

Pommelsbrunner Gemeinde- Rundschau



Das offizielle Gemeinde- und
Mitteilungsblatt der Ortsteile

Pommelsbrunn
Hohenstadt
Hartmannshof
Eschenbach

mit Althaus, Appelsberg, Arzlohe, Bürtel,
Fischbrunn, Guntersrieth, Hegendorf,
Heldmannsberg, Heuchling, Hofstetten,
Hubmersberg, Hunas, Kleinviehberg, Mittelburg,
Reckenberg, Stallbaum, Waizenfeld, Wüllersdorf





Kontakt

Gemeinde Pommelsbrunn

Rathausplatz 1 · 91224 Pommelsbrunn
 Tel.: +49 (0) 91 54/ 91 98-0
 Mail: info@pommelsbrunn.de
Montag - Freitag: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mit dem Gemeinde Pommelsbrunn
 WhatsApp-Kanal aktuell informiert sein!



Rufnummern Rathaus

1. Bürgermeister
 Armin Haushahn, 09154/9198-13

Geschäftsleitung, Fachbereichsleitung
 Christian Brand, 09154/9198-18

**Vorzimmer Bürgermeister/
 Geschäftsleitung**
 Anke Richter, 09154/9198-13

Personalverwaltung
 Andrea Bauer, 09154/9198-17

Planen und Bauen
 Martina Leykauf, 09154/9198-11
 Stefan Pietsch, 09154/9198-33
 Katrin Schmidt, 09154/9198-21
 Juliana Heiß, 09154/9198-28

Finanzen und Bürgerservice

Fachbereichsleitung, Kämmerin
 Kristina Süß, 09154/9198-24

Sachbearbeitung Kämmerei
 Stefanie Kohl, 09154/9198-15

Steuern & Abgaben, Kindergarten, Schule
 Margot Seidl, 09154/9198-14

Anordnungswesen, stv. Kassenverwaltung
 Eva Kretschmer, 09154/9198-20

**Teamleitung Bürgerservice, Standesamt,
 Ordnungsamt, Straßenverkehr, IT**
 Sebastian Herzog, 09154/9198-16

**Bürgerservice (Einwohnermelde-,
 Passamt, Gewerbe, Friedhöfe, Rentenan-
 gelegenheiten)**

Christa Gran, 09154/9198-10
 Monika Rießner, 09154/9198-12
 Maren Reich-Sölls98-10
 Ilonka Maul, 09154/9198-10

**Bereitschaftsdienst Bauhof, Abwasser,
 Wasserversorgung**
 0171/3311135

Seniorenbeauftragte:
 Martina Hoffmann, 0151/21218848

Behindertenbeauftragter:
 Armin Haushahn, 09154/9198-13

Kindergärten

Haus für Kinder „Im Gehrestal“

Leitung: Birgit Schmalzl-Seubert
 und Team.
 Gehrestalstr. 7 · 91224 Pommelsbrunn
 09154/8931
kita.gehrestal@elkb.de

Haus für Kinder „Arche Lichtenstein“

Leitung: Katja Pickel
 und Team.
 Am Lichtenstein 1a · 91224 Pommelsbrunn
 09154/1464
kita.lichtenstein@elkb.de

BRK Haus für Kinder „HaWei“

Leitung: Carina Paulus
 und Team.
 Schulstr. 21 · 91224 Hartmannshof
 09621/162294130
carina.paulus@brk.de

Außenstelle der Kita „HaWei“:
 Grashüpfer-Gruppe
 Leitung: Carina Paulus
 Vertretung: Pia Beck

Wertstoffhof

Februar

| | | |
|---------|------------|--------------------|
| Freitag | 06.02.2026 | 15.00 – 17.00 Uhr, |
| Samstag | 07.02.2026 | 09.00 – 12.00 Uhr, |
| Freitag | 20.02.2026 | 15.00 – 17.00 Uhr, |
| Samstag | 21.02.2026 | 09.00 – 12.00 Uhr. |

März:

| | | |
|---------|------------|--------------------|
| Freitag | 06.03.2026 | 15.00 – 17.00 Uhr, |
| Samstag | 07.03.2026 | 09.00 – 12.00 Uhr, |
| Freitag | 20.03.2026 | 15.00 – 17.00 Uhr, |
| Samstag | 21.03.2026 | 09.00 – 12.00 Uhr. |

Impressum

Pommelsbrunner Gemeinde-Rundschau
 Gestaltung, Satz, Anzeigenannahme und Druck:
 PU K Krämmer GmbH
 Nürnberger Straße 47, 91244 Reichenschwand
 Telefon: 09151 / 96 430-10, Telefax: 09151 / 96 430-99
 E-Mail: pommelsbrunn@puk-print.de

Verbreitete Auflage: 2.750

Herausgeber der Gemeinderundschau ist die Gemeinde Pommelsbrunn in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen und Kirchengemeinden.

© Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Herausgebers. Für Irrtümer keine Haftung.

Die „Pommelsbrunner Gemeinde-Rundschau“ informiert über Nachrichten der Kommune sowie Aktivitäten und Ereignisse in der Gemeinde.

Zuschriften sind daher immer willkommen.

Bitte digitale Fotos liefern (keine Dias oder Negative).

Die Vereinsbeiträge geben die Meinung des Verfassers wieder. Eine Verpflichtung zur Veröffentlichung besteht nicht, Textbeiträge können aus technischen Gründen gekürzt werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos kann keine Haftung übernommen werden. Bitte unbedingt den jeweils angegebenen Redaktionsschluss beachten.

Redaktionsschluss für die Ausgabe April/Mai 2026 ist der 10. März 2026.

Texte und Veröffentlichungen bitte per E-Mail an: pommelsbrunn@puk-print.de



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein neues Jahr hat begonnen – und mit ihm die Chance, Gewohntes zu bewahren und Neues mutig anzupacken. Ich hoffe, dass Sie die Feiertage im Kreise Ihrer Liebsten genießen und zum Jahreswechsel Kraft für die kommenden Monate sammeln konnten.

2025 war für unsere Gemeinde ein Jahr voller Bewegung: Wir haben wichtige Projekte auf den Weg gebracht, Herausforderungen gemeinsam gemeistert und erleben dürfen, wie stark unser Zusammenhalt ist. Mein herzlicher Dank gilt allen, die sich – ob im Ehrenamt, in Vereinen, in unseren Einrichtungen oder privat – tagtäglich für unsere Gemeinschaft engagieren.

Ab dem Frühjahr 2026 beginnen wir mit einem großen und langfristigen Projekt: der Auflassung unserer Teich-/Pflanzenkläranlagen und der Anbindung an ein gemeinsames Gesamtsystem. Den Start macht die Ableitung von Stallbaum nach Hartmannshof.

Im Jahr 2027 folgt die Überleitung von Heldmannsberg nach Thalheim. Hierfür sind noch abschließende Absprachen mit der Gemeinde Happurg notwendig, da ein Anschluss an deren System vorgesehen ist.

2028 wird dann die Kläranlage Waizenfeld übergeleitet, bevor im Jahr 2029 mit den Überleitungen der Kläranlagen Heuchling und Mittelburg das Projekt abgeschlossen wird.

Die Gesamtkosten für diese Maßnahmen belaufen sich nach aktueller Kostenberechnung auf rund 5,8 Mio. Euro. Davon können wir voraussichtlich etwa 1,2 Mio. Euro

an Fördermitteln erhalten. Der verbleibende Eigenanteil der Gemeinde beträgt somit rund 4,6 Mio. Euro.

Wie bereits angekündigt, soll dieser Eigenanteil über so genannte Verbesserungsbeiträge finanziert werden. Das bedeutet, dass, wie bereits angekündigt, jede Grundstückseigentümerin und jeder Grundstückseigentümer – abhängig von Grundstücks- und Geschossfläche – einen anteiligen Beitrag leisten muss. Die genauen Beitragssätze werden in Kürze bekannt gegeben.

Rückblickend wäre im Rahmen der Förderkulisse der RZWas 2018 eine höhere Förderung möglich gewesen, wenn die Überleitungen bereits damals umgesetzt worden wären. Die heutigen gesetzlichen Vorgaben lassen uns jedoch keine andere Wahl, als diese Maßnahmen jetzt umzusetzen.

Parallel dazu starten wir ebenfalls in diesem Jahr mit dem Neubau der Brücke in der Happurger Straße in Hohenstadt, der bis 2026 abgeschlossen sein soll. Die Gesamtkosten dieses Projekts liegen bei rund 4,5 Mio. Euro. Dank Fördermitteln und eines Zuschusses des Staatlichen Bauamts (unter anderem durch den Verzicht auf eine ursprünglich geplante Behelfsbrücke) wird der Eigenanteil der Gemeinde hier auf maximal rund 1 Mio. Euro begrenzt.

Darüber hinaus führen wir unser Straßensanierungskonzept weiter fort. Welche Straßen konkret saniert werden, wird im Rahmen der kommenden Haushaltsberatungen entschieden. Auch unsere teilweise stark in die



Jahre gekommenen Wasserversorgungsleitungen werden Schritt für Schritt erneuert und verbessert. Zudem steht die Beschaffung neuer Feuerwehrfahrzeuge auf unserer Aufgabenliste.

All diese Maßnahmen gehören zu den Pflichtaufgaben der Gemeinde. Sie sind notwendig, bringen uns finanziell jedoch an unsere Grenzen. Auch das Landratsamt als Aufsichtsbehörde hat uns deutlich gemacht, dass derzeit ausschließlich Pflichtaufgaben realisiert werden können und kein finanzieller Spielraum für zusätzliche Projekte besteht.

Des Weiteren arbeiten wir verwaltungsintern intensiv an der Umsetzung des gesetzlichen Anspruchs auf Ganztagsbetreuung, der ab September 2026 greift. Für die erste Stufe (1. Klassen ab September 2026) konnte bereits, gemeinsam mit den zuständigen Trägern, eine Lösung gefunden werden, sodass die Betreuung sicher gestellt ist.

Ich lade Sie ein, sich weiterhin einzubringen und mit uns im Gespräch zu bleiben.

Nur gemeinsam können wir unsere Gemeinde so gestalten, wie wir sie uns wünschen. An dieser Stelle darf ich Sie nochmals zu unseren Bürgerversammlungen, am 17.03.2026 um 19 Uhr in der Sängerhalle in Hartmannshof und am 19.03.2026 um 19 Uhr im Markgrafensaal in Hohenstadt einladen. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr 2026. Möge es ein Jahr des Miteinanders, des Gelingens und der Zuversicht werden.

Zugleich appelliere ich an Sie, von Ihrem Stimmrecht bei der Kommunalwahl am 08.03.2026 Gebrauch zu machen und damit aktiv an der Gestaltung unserer Gemeinde mitzuwirken.

Ihr

Armin Haushahn
Erster Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachungen

Grundsteuer in Bayern – Anzeige von Änderungen

• Worum geht es?

Für jedes Grundstück und für jeden Betrieb der Land- und Forstwirtschaft muss Grundsteuer bezahlt werden. Die Höhe der Grundsteuer bemisst sich unter anderem nach der Größe und der Nutzung des Grundbesitzes. Auf den Stichtag 1. Januar 2022 wurde für jedes Grundstück und jeden Betrieb der Land- und Forstwirtschaft die Bemessungsgrundlage für die Grundsteuer ab 1. Januar 2025 festgestellt. Ändert sich nach dem Stichtag 1. Januar 2022 etwas am Grundbesitz so sind Sie als Eigentümerin oder Eigentümer des Grundbesitzes gesetzlich verpflichtet, dem Finanzamt sämtliche Änderungen anzugeben. Sie werden dazu nicht gesondert aufgefordert. Das Finanzamt prüft an schließend, ob sich die Änderung(en) auf die Grundsteuer bemessungsgrundlage auswirken.

Sie müssen das Finanzamt darüber informieren, dass

- sich die tatsächlichen Verhältnisse des Grundbesitzes (u. a. Fläche, Nutzung) geändert haben, z.B.
- Ein Wintergarten wurde angebaut.
- Ein Haus wurde abgerissen.
- Die Größe des Flurstücks hat sich geändert.
- Das Gebäude ist erstmals denkmalgeschützt.
- Die bisherige Wohnung wird jetzt an eine Arztpraxis vermietet.
- Eine bisher landwirtschaftlich genutzte Wiese wurde zu Bauland.
- Eine bisher landwirtschaftlich genutzte Scheune wird jetzt an einen Gewerbebetrieb vermietet.
- eine wirtschaftliche Einheit neu entstanden ist, z. B.

- Ein Mietshaus wurde in Wohnungs-/Teileigentum aufgeteilt.

- eine bereits bestehende wirtschaftliche Einheit erst mal zu Besteueren ist, z. B.

- Das Bürogebäude wurde bisher durch eine Behörde und wird jetzt von einer Anwaltskanzlei genutzt.

- eine wirtschaftliche Einheit erstmals ganz oder teilweise für steuerbefreite Zwecke genutzt wird

- sich bei einem ganz oder teilweise grundsteuerbefreiten Grundbesitz die Eigentumsverhältnisse geändert haben

- sich bei einem Gebäude, das auf einem fremden Grund und Boden steht, die (wirtschaftliche) Eigentümerin oder der (wirtschaftliche) Eigentümer geändert hat.

Sie müssen die Änderung(en) auch dann anzeigen, wenn diese auf einem notariell beurkundeten Vertrag beruhen oder Sie eine Baugenehmigung beantragen mussten.

Ändern sich nur die Eigentümerinnen und Eigentümer, weil der ganze Grundbesitz verkauft, verschenkt oder vererbt wurde, müssen Sie dies nicht anzeigen. In diesen Fällen wird das Finanzamt von sich aus tätig. Die Anzeigepflicht entfällt aber nur, wenn es sich um

- einen vollständig steuerpflichtigen Grundbesitz oder
- Grund und Boden, der mit einem fremden Gebäude bebaut ist, handelt.

• Wer muss die Änderung(en) anzeigen?

- Eigentümerinnen und Eigentümer eines Grundstücks
- Eigentümerinnen und Eigentümer eines Betriebs der Land- und Forstwirtschaft
- bei Grundstücken, die mit einem Erbbaurecht belastet

sind, die Erbbauberechtigten

- bei Gebäuden auf fremdem Grund und Boden:

- für den Grund und Boden: die Eigentümerinnen und Eigentümer des Grund und Bodens

- für die Gebäude: die Eigentümerinnen und Eigentümer des Gebäudes

Gehört der Grundbesitz mehreren Personen, genügt es, wenn eine Person die Anzeige abgibt.

• Bis wann muss ich die Änderung(en) beim Finanzamt anzeigen?

Die Änderungen eines Kalenderjahres müssen Sie grundsätzlich bis zum 31. März des Jahres abgeben, das auf das Jahr der Änderung(en) folgt. Beispiel: Ein Anbau wird im Februar 2027 fertiggestellt. Sie müssen die Änderung bis zum 31. März 2028 beim Finanzamt anzeigen.

Sofern Ihnen dies nicht rechtzeitig möglich ist, informieren Sie bitte frühzeitig Ihr Finanzamt und beantragen Sie eine Fristverlängerung.

• Wie kann ich die Änderung(en) anzeigen?

Sie können die Änderung(en) am Grundstück bzw. am Betrieb der Land- und Forstwirtschaft über

- den Vordruck Grundsteueränderungsanzeige (BayGrSt S) oder

- eine vollständig ausgefüllte Grundsteuererklärung (Vordruck BayGrSt 1 bis BayGrSt 4)

anzeigen. Die Vordrucke erhalten Sie online unter www.grundsteuer.bayern.de oder bei Ihrem Finanzamt. Diese können Sie über ELSTER - Ihr Online-Finanzamt unter www.elster.de oder auch in

Papierform übermitteln. Falls es in einem Jahr mehrere Änderungen gab, zeigen Sie diese bitte zusammengefasst an. Beim Formular Grundsteuererklärung geben Sie bitte den Stand nach den Änderungen an.

• Was passiert mit der Änderungsanzeige?

Das Finanzamt prüft, ob und in welcher Höhe sich die Bemessungsgrundlage für die Grundsteuer ändert. Anschließend schickt Ihnen das Finanzamt neue Bescheide (Bescheid über die Grundsteueräquivalenzbeträge bzw. den Grundsteuerwert; Bescheid über den Grundsteuermessbetrag) zu. Zudem teilt es der zuständigen Kommune automatisch die neue Bemessungsgrundlage mit.

Die Kommune schickt Ihnen dann einen neuen Grundsteuerbescheid zu, in dem aufgeführt ist, wie viel Grundsteuer Sie künftig zahlen müssen.

• Wo finde ich weitere Informationen?

Hilfen zum Ausfüllen der Grundsteueränderungsanzeige und der Grundsteuererklärung sowie weitere Informationen finden Sie unter

www.grundsteuer.bayern.de



Bayerisches
Landesamt für Steuern



Voranmeldungen für die Kitas in Pommelsbrunn 2026/2027

Die Gemeinde Pommelsbrunn bittet alle Eltern um eine rechtzeitige Voranmeldung für das nächste Betreuungsjahr in unseren Kindergärten, Krippen und Horten. Bis spätestens 15. Februar 2026 sollten Sie Ihr(e) Kind(er) anmelden. Die Zahl der Voranmeldungen ist eine wichtige Grundlage für die Planung des Betreuungspersonals sowie des Betreuungsangebotes Ihrer Kinder.

Die Voranmeldung ist seit dem 01. November 2025 freigeschaltet.

Betreuungsangebote in der Gemeinde Pommelsbrunn

Es befinden sich drei Kindertagesstätten in unserer Gemeinde. In allen Einrichtungen stehen Ihnen Angebote zur Krippenbetreuung, Kindergartenbetreuung oder Schulkindbetreuung zur Verfügung.

Sie haben die Möglichkeit die Einrichtungen nach einer telefonischen Anmeldung persönlich zu besichtigen. Hier können Sie dann weitere detaillierte

Infos über jede Einrichtung erfahren (Öffnungszeiten, Schließtage, pädagogisches Konzept, ...)

Haus für Kinder „Arche Lichtenstein“

(Träger: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Hohenstadt) in Pommelsbrunn – Hohenstadt

Leitung: Katja Pickel
Am Lichtenstein 1a
91224 Pommelsbrunn
Tel: 09154/1464
kita.lichtenstein@ev-kirche-hohenstadt.de
www.arche-lichtenstein.de

Haus für Kinder „Im Gehrestal“ inkl.

Naturkindergarten

(Träger: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Pommelsbrunn) in Pommelsbrunn

Leitung: Birgit Schmalzl
Gehrestalstraße 7
91224 Pommelsbrunn
Tel: 09154/8931kita.gehrestal@elkb.de
www.pommelsbrunn-evangelisch.de

BRK Haus für Kinder „HaWei“

(Träger: Bayerisches Rotes Kreuz, Amberg) in Hartmannshof

Leitung: Carina Paulus
Schulstraße 21
91224 Hartmannshof
Tel: 09621/16229-4130
hawei@pommelsbrunn.de
www.kvamberg-sulzbach.brk.de

Die Anmeldung für einen Betreuungsplatz erfolgt ausschließlich online über das Bürgerserviceportal der Gemeinde Pommelsbrunn (<https://www.bürgerserviceportal.de/bayern/pommelsbrunn>) oder über den Link auf unserer Homepage. Hier finden Sie auch einen Flyer zum Download, dem Sie alle wichtigen Informationen zur Anmeldung entnehmen können.

Alle Schulkinder der zukünftigen 1. Klassen, die einen Platz für die Ganztagsbetreuung in Anspruch nehmen wollen, müssen sich für einen Hortplatz registrieren.



Die Gemeinde Pommelsbrunn bittet um Beachtung von Fälligkeiten bei Bezahlung der Grundsteuer und der Abschläge Wasser/Abwasser im Jahr 2026

Grundsteuer 2026

Fälligkeit

Die Grundsteuer wird grundsätzlich in vier Raten jeweils zum 15.02., 15.05., 15.08., und 15.11., jeden Jahres zur Zahlung fällig (Ausnahme bei Kleinbeträgen).

Aufgrund neuer Grundsteuerbescheide haben sich die zu zahlende Beträge geändert. Bitte beachten Sie die neuen Zahlungen und passen bereits laufende Daueraufträge entsprechend an.

Abschläge

Wasser/Abwasser 2026

Fälligkeit

Die Endabrechnung der Wasser- und Kanalgebühren 2025

wird mit Bescheid Ende Januar festgesetzt. Bitte beachten Sie das dort angegebene Fälligkeitsdatum.

Die Abschläge für Wasser/ Abwasser 2026 sind jeweils zum 15.05., 15.08. und 15.11.2026 fällig.

Vorauszahlungen

Gewerbesteuer

Die Vorauszahlungen für die Gewerbesteuer werden am 15.02., 15.05., 15.08. und am 15.11.2026 fällig

Einzugsermächtigung

Sollten Sie bei der Gemeindekasse ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, werden die Grundsteuer und die Abschläge Wasser/ Abwasser

zum jeweiligen Fälligkeitstermin von Ihrem Girokonto abgebucht.

In diesem Fall enthält Ihr Bescheid den Hinweis „wird abgebucht“.

Wenn Sie künftig auch am Einzugsverfahren teilnehmen möchten, ist dies jederzeit möglich. Bitte lassen Sie uns hierzu ein handschriftlich unterzeichnetes SEPA-Lastschriftmandat zukommen. Ein entsprechendes Formular erhalten Sie bei der Gemeindekasse oder auf unserer Homepage unter www.pommelsbrunn.de.

An alle Hundebesitzer

Wir weisen darauf hin, dass die Hundesteuer für 2026 bis 01. April 2026 fällig ist.

Alle Hundebesitzer ohne Abbuchungsauftrag werden gebeten, den entsprechenden Betrag auf eines unserer Konten zu überweisen oder bar in der Gemeindekasse einzuzahlen.

Da die Festsetzung der Hundesteuer auch für die Folgejahre gilt, werden keine neuen Hundesteuerbescheide verschickt.

Bürger, die sich einen Hund neu angeschafft haben, werden darauf hingewiesen, dass die Tiere meldepflichtig und mit 4 Monaten steuerpflichtig sind.



Weihnachtsfeier



HARTMANNSHOF – Die Weihnachtsfeier der Gemeindeverwaltung, zusammen mit dem Bauhof und den

Damen und Herren des Gemeinderats, fand dieses Jahr im Schützenhaus in Hartmannshof statt.

Dort wurden die Gäste von Claudia Kölbl und ihrem Team aufs Herzlichste begrüßt und hervorragend bewirtet.

Bürgermeister Armin Haushahn bedankte sich in seiner Ansprache bei allen Bediensteten für ihr tägliches Engagement zum Wohle der Gemeinde Pommelsbrunn. Auch für den Gemeinderat fand das Gemeindeoberhaupt Worte des Dankes für die stets kollegiale sowie konstruktive Zusammenarbeit, auch bei schwierigen Themen. Den lobenden Wörtern schloss sich der 2. Bürgermeister Thorsten Brunner an und wurde von der 3. Bürgermeisterin Gabriele Bleisteiner mit einer rührenden

Weihnachtsgeschichte unterstützt.

Als langjähriger Bauhofmitarbeiter wurde Herr Artur Pirner mit einem Geschenkkorb in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Armin Haushahn nutzte die Gelegenheit neue Kolleginnen und Kollegen vorzustellen, die die Rathausfamilie seit 2025 bereichern:

Andrea Bauer (Personalverwaltung), Leonie Geiling (Auszubildende), Juliania Heiß (Bautechnik), Eva Kretschmer (Kasse), Ilonka Maul (Bürgerservice), Maren Reich-Söllner (Bürgerservice), Manuela Reiser (Reinigungskraft), Carsten Scharrer (Bauhof)

Das Bürgerbüro informiert

Biometrische Bilder in digitaler Form.

Da es im täglichen Ablauf immer wieder zu Missverständnissen kommt, möchten wir noch einmal darauf hinweisen, dass die Point-ID (= Apparat zur digitalen Bilderaffassung der Bundesdruckerei)

nur für Fotos geeignet ist, die wir für vorläufige Personalausweise, Personalausweise und Reisepässe benötigen. Die Kosten für eine Aufnahme betragen 6 €. Die Aufnahmen werden für 72 Stunden gespeichert und dann automatisch gelöscht.

Es ist nicht möglich, die Fotos für Führerscheine etc. auszudrucken.

Die Praxis hat außerdem gezeigt, dass Bilder von Kindern unter 3 Jahren und / oder kleiner als 1,20 m meist nicht verwendbar sind, da diese nicht lange genug stillstehen

bzw. den Anweisungen folgen können. Hier empfehlen wir den Besuch eines zertifizierten Fotografen.

Eine Liste finden Sie unter <https://alfo-passbild.com>

Führerschein-Umtausch

Bitte beachten Sie, dass wir den Umtausch der alten Führerscheine als Serviceleistung für unsere Bürger anbieten. Die zuständige, Auskunft gebende Behörde ist das Landratsamt Nürnberger Land in Lauf.

Bürger brauchen für den Umtausch ein ausgedrucktes, aktuelles, biometrisches Foto, den noch gültigen Führerschein, Personalausweis oder Reisepass. Es wird außerdem eine Gebühr von € 5,10 erhö-

ben. Vor Ort geht es schneller, wenn die Anträge inkl. Unterschriftenblatt beim Landratsamt Nürnberger Land ausgedruckt und vorausgefüllt mitgebracht werden.

Weitere Infos finden Sie unter www.nuernberger-land.de/serviceleistungen/fuehrerschein.

Rama Dama im Herbst



Die fleißigen Helfer der Augartengruppe nach der Herbstaktion

Text und Foto: Renate Scharrer

Eine stattliche Anzahl engagierter Eschenbacher und Eschenbacherinnen traf sich zum „Großputz“ im Herbst: Die Augartengruppe hatte nicht nur ihre Damenrunde, sondern auch Kinder und Männer zu einer großen Aktion eingeladen: Mit Laubrachen, Bäume und Sträucher stutzen, Blumenbeete auf Vordermann bringen gab es mehr als genug zu tun. Die tatkräftige Unterstützung der Männergruppe half besonders beim Zurückschneiden von Bäumen und Hecken. Auch für Nachwuchs wird bereits gesorgt: Kleine und große Kinder wurden miteinbezogen, um sie für

den Zusammenhalt im Dorf zu sensibilisieren. Auch die Gemeinde Pommelsbrunn half mit: Sie stellte einen großen Kipper für Gartenabfälle bereit und kümmerte sich auch um deren Entsorgung. Nach getaner Arbeit gab es dann auch eine gemütliches Zusammensein bei Tee und einer wohlverdienten Brozeit. Die Augartengruppe ist eine Gruppe Erwachsener, die sich jeden Monat trifft, um miteinander für eingepflegtes Eschenbacher Ortsbild zu sorgen, aber auch eine Gruppe, in der sich Alteingesessene und Hinzugezogene kennenlernen und miteinander aktiv sein können.

Volkstrauertag



Anlässlich des Volkstrauertages fand nach dem vom Ehepaar Nauhauser gestalteten Gottesdienst in der St. Laurentiuskirche die Gedenkfeier unter Federführung der Soldaten- und Reservistenkameradschaft vor der Aussegnungshalle statt. Feierlich umrahmt wurde diese vom Posaunenchor unter Leitung von Dr. Michael Ruder sowie dem Männergesangverein mit Chorleiter Einhard Lauffer-Königer. 2. Bürgermeister Thorsten Brunner erinnerte besonders daran, dass der Volkstrauertag ein Tag des stillen Gedenkens an alle Opfer von Krieg und Gewalt ist. Zugleich ist er ein Tag des Nachdenkens darüber, wie wir heute auf Krieg und Ge-

walt reagieren und was wir für Freiheit und Menschlichkeit auf der Welt tun können. Er gehörte zu der glücklichen Generation in Deutschland, die in Frieden aufwachsen durfte. Auch, wenn seine Kindheit in die Zeit des Kalten Krieges fiel war sein Leben nie direkt von militärischen Ereignissen beeinflusst. Und doch leben wir in einer Zeit, in der Gewaltakte in der Welt unmittelbaren Einfluss auf das Leben in unserem Land haben. Auch in diesem Jahr verübten Terrornetzwerke blutige Anschläge auf unschuldige Menschen und die Bundeswehr befindet sich in Auslandseinsätzen. Es sind deutsche Soldaten in einem krisengeschüttelten Teil der

Welt eingesetzt an dem sie für Frieden und Freiheit eintreten. Auch in diesem Jahr gibt es unzählige Kriege und Auseinandersetzungen. Das Heidelberger Institut für Internationale Konfliktforschung zählt in seinem aktuellen Konfliktbarometer zahlreiche - militärische Konflikte - Kriege - und schwere Krisen. Was würden die Gefallenen sagen, wenn sie mit uns sprechen könnten? Er zitierte den deutschen Dichter Heinrich Heine der beide Weltkriege erlebte. Er schrieb „unter jedem Grabstein steht eine Weltgeschichte“! Das ist für die Menschen zutreffend, die nach einem ereignisreichen und erfüllten Leben starben. Heute schließen wir die Menschen in unsere Gedanken und Gebete ein, die ihr Leben nicht zu Ende leben konnten. Unter ihrem Grabstein, so sie denn einen Grabstein haben, ungelebte Träume, Wünsche und Hoffnungen. Unter ihrem Grabstein ist aber auch die Geschichte einer Welt, in der es uns immer noch nicht gelungen ist, 80 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkrieges Frieden und Gerechtig-

keit für alle Menschen zu garantieren. Ein Krieg endet nicht mit einem Waffenstillstand - Krieg hinterlässt mehr als Trümmer. Er hinterlässt Wunden in Seelen, Narben in Familien, Schatten in Generationen. Auch die Bomben die vor 80 Jahren fielen wurden an diesem Wochenende wieder allgegenwärtig, als an diesem Freitag über 20.000 Menschen in Nürnberg evakuiert werden mussten. Wir wollen uns an diesjährigen Volkstrauertag wieder auf das Ideal der Menschlichkeit und auf die Verantwortung besinnen die wir alle tragen, wenn es um seine Verwirklichung geht. Nutzen wir die Auseinandersetzung mit der Vergangenheit, damit wir uns unserer Werte versichern damit wir Orientierung finden, damit wir solidarisch und in Verantwortung miteinander und füreinander handeln. Nicht irgendwann, sondern hier und heute. 2. Bürgermeister Brunner sprach seinen Dank den geistlichen Vertretern, allen Chören und Vereinen sowie allen Anwesenden für die Durchführung aus.



Lokales Unternehmen DEKU unterstützt Feuerwehr und Grundschule



Die DEKU Kunststofffabrik KG aus Pommelsbrunn hat E. & J. Bolkart GmbH & Co.

auch in diesem Jahr wieder soziale Verantwortung gezeigt und zwei regionale Institutionen mit einer Spende unterstützt. Insgesamt 3.000 Euro stellte das Unternehmen zur Verfügung: 1.500 Euro gingen an die Freiwillige Feuerwehr Hohenstadt, weitere 1.500 Euro an die Grundschule Pommelsbrunn.

Eine Scheckübergabe fand direkt am Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Hohenstadt statt. Für DEKU war Firmenvertreter Max Uwe Preusker vor Ort. Seitens der Feuerwehr nahmen 1. Vorsitzende Helga Seybold, 2. Kommandant Mario Gottwald und 2. Vorsitzender Roland Hartmann teil.

Preusker würdigte das ehrenamtliche Engagement der Feuerwehrkräfte für das Gemeinwohl: „Die Feuerwehr ist ein unverzichtbarer Pfeiler unserer Region. Die freiwillige, engagierte Arbeit der

Kameradinnen und Kameraden verdient höchste Anerkennung. Deshalb ist es uns ein wichtiges Anliegen, diese wertvolle Arbeit nachhaltig zu unterstützen.“

Die Freiwillige Feuerwehr Hohenstadt wird die Spende gezielt für die Digitalisierung einsetzen – ein Bereich, der bei modernen Einsatzabläufen und Schulungen zunehmend an Bedeutung gewinnt. Helga Seybold bedankte sich im Namen der Wehr: „Diese Spende hilft uns dabei, wichtige digitale Projekte umzusetzen. Wir bedanken uns herzlich bei der Firma DEKU für die großartige Unterstützung.“

Auch die Grundschule Pommelsbrunn zeigte sich dankbar für den erhaltenen Betrag, der künftig in schulische Projekte und pädagogische Maßnahmen einfließen soll.

Kegler feiern den Jahresabschluss

Nach einem leckeren Essen feierte der Kegelclub Fortuna Pommelsbrunn traditionell den Jahresabschluss mit dem Weihnachtskegeln wo jeder wieder seines eigenen Glückes Schmied war. Der Gabentisch war wieder reichlich gedeckt und wer an diesem Abend am meisten Holz geschoben hat, hatte dann die freie Auswahl. Aber auch der letzte bekam noch einen

Preis, welcher im Wert ungefähr so hoch war wie der erste (nur die Auswahl war halt nicht mehr gegeben). Eine Neuerung war, dass an diesem Abend auch die Meisterinnen und Meister des Jahres geehrt wurden. Hier wurden die besten 10 Ergebnisse des Jahres gewertet. Die Meisterinnen waren Löhner Chalani mit 1021 Holz vor Helmpardamus Margit mit



1012 Holz und Sollner Karin mit 914 Holz. Bei den Herren konnte sich Vorstand Markus Radl mit 1162 Holz vor Jürgen Schmalzl mit 1077 Holz

und Göttler Klaus mit 1042 Holz durchsetzen. Das Bild zeigt die Meisterinnen und Meister 2025.

Bericht und Bild: Markus Radl



Möbel und mehr....



49. Pommelsbrunner Kleintierausstellung



Der Kleintierzuchtverein Pommelsbrunn führte seine 49. Pommelsbrunner Kleintierschau im Feuerwehrhaus durch. Wie seit Jahren üblich, mussten die Fahrzeuge der FFW Pommelsbrunn für zwei Tage ihr Heim verlassen, um Platz zu machen für 140 Hühner, Zwerghühner und Kaninchen. Dank vieler fleißiger Hände waren die Käfige schnell aufgebaut und die Tiere konnten eingesetzt werden. Die zwei Preisrichter konnten viele gute Bewertungen vergeben und auch die zehn Züchter waren mit den Ergebnissen sehr zufrieden.

Pokalsieger Kaninchen wurde bei den Senioren Hermann Herger mit seinen Mecklenburger Schecken schwarz-



Bester 1,0 Kaninch von Hermann Herger

weiß, bei Geflügel auch Hermann Herger mit Italiener schwarz. Leon Schneider errang den Pokalsieg bei der Jugend mit seinen Zwerg New Hampshire goldbraun punktgleich vor Finn Späth mit Bielefelder Kennhühner. Den Landesverbands-



Beste 0,1 Kaninchen der Jugend von Paula Nürnberger

preis bei Kaninchen errang Hermann Herger mit Mecklenburger Schecken schwarz-weiß mit 386,0 Punkten. Den Kreisverbandspreis bei Geflügel errang Sigrid Schneider mit Chabo perlgrau mit weißen Tupfen auf eine Henne hv 96 Punkte. Der beste Hahn Italiener schwarz mit hv 96 Punkte gehörte Hermann Herger. Die beste Henne zeigte Martin Schneider mit hv 96 Punkte auf Holländische Zwerghühner goldhalsig.

Den besten Rammel mit 96,5 Pkt. stellte Hermann Herger mit Mecklenburger Schecken dunkelgrau-weiß, ebenso die beste Häsin mit 96,5 Pkt. mit Mecklenburger Schecken schwarz-weiß. Die besten Tiere der Jugend gehörten Finn Späth mit einer Henne Bielefelder Kennhühner mit hv 96 Punkte und die beste Henne Leon Schneider mit der Rasse Japanische Legewachtel silber-wildfarbig mit sg 95 Punkte. Bei der Jugend

stellte Paula Nürnberger den besten Rammel und die beste Häsin mit Blauen Wienern und 95,5 bzw. 96,5 Punkte.

Zur Eröffnung konnte 1. Vorstand Hermann Herger neben dem 1. Bürgermeister Armin Haushahn auch Landrat Armin Kroder, die Gemeinderätin Gabi Bleisteiner sowie Horst Rögner vom Kreisverein der Kaninchenzüchter begrüßen. Er bedankte sich



KVE - Sigrid Schneider

bei allen Ausstellern, Helfern und Unterstützern, bei der Gemeinde und der Feuerwehr für die Überlassung der Fahrzeughalle. Bürgermeister Armin Haushahn fand die Ausstellung sehr interessant, gratulierte allen Ausstellern zu ihren Erfolgen und hob die gute Zusammenarbeit mit dem Verein hervor. Besonders beim Ferienprogramm leistet der Verein einen wich-



Beste 0,1 Geflügel der Jugend von Finn Späth

tigen Beitrag mit seinem Entenrennen. Landrat Armin Kroder gratulierte zum 50. Bestehen der Jugendgruppe und betonte die essentielle Bedeutung einer aktiven Jugendarbeit für das Weiterbestehen eines Vereins. Er wünschte allen Züchtern bei den kommenden Ausstellungen gute Erfolge und vor allem eine gerechte Bewertung für ihre Tiere. Am Feiertag, 01. 11. wurde das angebotene Mittagessen sehr gut angenommen, auch Kaffee und Kuchen ließen sich viele schmecken. Natürlich wurden am Sonntagabend noch alle Spuren der Ausstellung beseitigt und die Fahrzeuge konnten ihr angestammtes Domizil wieder beziehen.

**Manfred
SIMON
BAUUNTERNEHMEN
Eschenbach 805
91224 Pommelsbrunn**

- Ausführung sämtlicher Maurer- und Betonarbeiten
- Innen- und Außenputzarbeiten
- Ausführung von Pflasterarbeiten jeder Art
- Altbausanierung, Bauen im Bestand
- Planung (vom ersten Entwurf bis zur Eingabeplanung)

09154/916960 info@simon-bau.de
 09154/916961 www.simon-bau.de



Jahresabschlussfeier MGV Pommelsbrunn 28.11.2025



Auf ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Sängerjahr blickte der Männergesangverein Pommelsbrunn bei seiner Jahresabschlussfeier im Gasthaus „Zum alten Fritz“ in Haunritz zurück. 1. Vorstand Georg Mertel berichtete über die wichtigsten Ereignisse und Entwicklungen des vergangenen Jahres. Über Gemeinde-, Landkreis

und sogar Bezirksgrenzen hinweg findet eine erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen dem MGV Pommelsbrunn und dem MGV Haunritz statt. Ein besonderer musikalischer Höhepunkt war die Aufführung der Waldlermesse in der festlich geschmückten Wallfahrtskirche in Heldmannsberg. Ende Januar 2026 wird von

beiden Chören diese Waldlermesse in der schönen Ev. Kirche in Pommelsbrunn nochmals aufgeführt.

Bürgermeister Armin Hushahn würdigte in seinem Grußwort die Treue der Sänger zum Verein. Pfarrer Roland Klein von der Kath. Pfarrei Pommelsbrunn/Heldmannsberg und Diakon Jens Albrecht von der Ev. Kirchengemeinde Högenbach-Hirschbachthal stimmten mit ihren Worten auf die Advents- und Weihnachtszeit ein.

1. Vorstand Oliver Schmidt vom MGV Haunritz überbrachte die Grüße seines Vereins und hob das harmonische Miteinander der beiden Chöre hervor.

Allen Helfern dankte 2. Vorstand vom MGV Pommels-

brunn, Kurt Benisch, für die vielfältige Unterstützung während des Sängerjahres, besonders beim Tag des Liedes. Große Anerkennung und Dank sprachen die beide Vorstände Mertel und Benisch zudem Chorleiter Lauffer-Königer aus, der den Chor seit 23 Jahren mit viel Engagement und Geduld führt.

Musikalisch wurde die Feier von Liedern aus dem vielfältigen Repertoire des Chores umrahmt. Einen besonderen Glanzpunkt setzten die Darbietungen von Chorleiter Lauffer-Königer und seiner Frau Ute, die mit Violine und Klavier das Publikum begeisterten. Mit großem Applaus wurde beiden für ihre künstlerische Leistung gedankt.



**Seniorenzentrum
Pommelsbrunn**



Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt.

Wir bieten Ihnen:

- Stationäre Pflege
- Kurzzeit- & Verhinderungspflege
- Krankenhausnachsorge
- Kostenlose Pflegeberatung

Beratung Erich Brendl

„Der Sprechtag des Versichertenberaters der Deutschen Rentenversicherung Bund, Erich Brendl, findet im Rathaus in Pommelsbrunn immer am letzten Donnerstag im Monat von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr statt. Kostenlos werden Beratungen durchgeführt. Ebenso kostenlos können auch Anträge auf Kontenklärungen sowie Rentenanträge gestellt werden.“

Zusätzliche Terminvereinbarungen unter 09154/8631.“

AWO Seniorenzentrum Pommelsbrunn

Nürnberger Straße 77 · 91224 Pommelsbrunn · Tel: 09154 91950
www.awo-seniorenzentrum-pommelsbrunn.de



Kathrein stellt den Tanz ein



Christa Nürnberger begrüßt die zahlreichen Volkstänzer und Volkstänzerinnen im Markgrafensaal mit Herbert Bauer und Christine Maul



Die vielen tanzbegeisterten Paare mit Begleitung der Alfelder Musikanten übten sich in fränkischen Volkstänzen

Der Markgrafensaal in Hohenstadt war mit fast 120 Tänzerinnen und Tänzern beim diesjährigen Kathreintanz voll belegt, die Tanzfläche

che wurde bis zum letzten Zentimeter ausgenutzt. Die Alfelder Musikanten eröffneten den Kathreintanz in Hohenstadt und begleiteten

die Tänzerinnen und Tänzer den ganzen Abend bei ihren fränkischen Volkstänzen. Christa Nürnberger begrüßte alle Anwesenden und bekam von Herbert Bauer und Christine Maul, die anschließend die Tänzer anleiteten, ein Geschenk für ihr langjähriges Engagement: Seit vielen Jahren leitet sie den Volkstanzkreis und lädt zum Kathreintanz ein. Mit einer kunstvollen Polonaise durch den gesamten Saal begann der Abend für die vielen Tänzerinnen und Tänzer. Mit fränkischen Volkstänzen, wie den Dreher, den Schlamperer, den Schecher, Polka und Walzer ging es weiter, großartig musikalisch begleitet von den Alfelder Musikanten, die wieder einmal mit ihrer Musikalität und ihrem Können das Publikum begeisterten. Der Kathreintanz ist ein traditionelles Brauchtum in Franken, der das Ende der Tanzsaison markiert und am letzten Samstag vor dem 25. November stattfindet. Er schließt die Saison im Einklang mit dem Namenstag der Heiligen Katharina von Alexandrien am 25. Novem-

ber ab. Der Brauch wird in vielen deutschsprachigen Alpenländern gepflegt, wo es heißt „Kathrein stellt den Tanz ein“. So fanden sich auch in diesem Jahr wieder viele Tanzgruppen, aus der näheren und ferneren Umgebung, die die Tradition der fränkischen Volkstänze pflegen, mit zahlreichen Tanzpaaren im Markgrafensaal ein.

Christine Maul und Herbert Bauer demonstrierten für die volkstanzbegeisterten die Tanzschritte: „Dreherschritt, Tippen, Gehen, nochmal Drehen und dann ein Walzer...“, so ging es anschließend mit kunstvollen Figuren durch den Saal. Nicht alles gelingt allen sofort, aber die Freude am Tanzen und der Bewegung ist allen anzusehen. Mit viel Schwung geht es mit „Schottisch“, „Krebspolka“, dem „Stampfer“ weiter durch den Saal. Nicht nur Paare im gesetzteren Alter, auch viele junge Tänzer und Tänzerinnen sind dabei, die echte Freude und viel Spaß am fränkischen Volkstanz haben.

Landjugend Hersbrucker Jura feiert 60-jähriges Jubiläum



WAIZENFELD – Mit einem traditionellen Weinfest feierte die Landjugend Hersbrucker Jura am 4. Oktober 2023 ihr 60-jähriges Bestehen. Die Feier fand im Stodl der Familie Zimmermann in Waizenfeld statt und war sehr gut besucht – sämtliche Plätze waren belegt.

Zur Jubiläumsveranstaltung konnte die Landjugend zahlreiche Gäste begrüßen, darunter den 1. Bürgermeister Armin Haushahn, Landrat Armin Kroder, dritte Bürgermeisterin Gabi Bleisteiner sowie die langjährige Ver einswirtin Berta Tauber. Die musikalische Umrahmung

des Abends übernahm die Band „Allrounds“. Die Vorsitzende der Landjugend, Paula Zimmermann, eröffnete den Abend mit einer Begrüßung der Ehengäste sowie der aktiven und passiven Mitglieder. In einem kurzen Rückblick erinnerte sie an die Geschichte des Vereins: Nach rund 15 Jahren Pause, im Juli 2023 habe sich die „alte Landjugend“ und deren Kinder, die nun im passenden Alter sind, entschieden, die Tradition fortzuführen. Wenige Wochen später sei bereits wieder der erste Kirwabaum ausgetanzt worden – der Neustart der Landjugend war gelungen.

Mit Unterstützung der Familie Wöllert sorgten die Mitglieder der Landjugend selbst für das leibliche Wohl. Besonders bei den langjährigen Mitgliedern fand das Fest großen Anklang. Immer wieder war zu hören: „Den habe ich schon seit Jahren nicht mehr gesehen!“ Nach der Begrüßung des Vorstands lief eine Diashow mit Bildern aus den vergangenen Jahrzehnten, die den ganzen Abend über zu sehen war. Der Verein trifft sich alle zwei Wochen zu seinen Vereinsabenden. Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.



Verleihung der Sportplakette des Bundespräsidenten



Am Samstag, den 22. November machte sich die Delegation des SC Pommelsbrunn, bestehend aus den vier Vorständen Cornelia Leykauf, Markus Bauer, Felix Herger und Maximilian Pickel auf zur Aushändigung der Sportplakette des Bundespräsidenten nach Fürstenfeldbruck. Auch unser Partnerverein der SV Hohenstadt wurde ausgezeichnet, wodurch sich die gemeinsame Anreise in einem Kleinbus anbot. Die Sportplakette stellt die höchste staatliche Auszeichnung für Sportvereine in der Bundesrepublik Deutschland dar.

Die Veranstaltung fand im Kloster Fürstenfeldbruck im dortigen Churfürstensaal statt, und wurde dort durch den bekannten Moderator Roman Roell moderiert. Musikalisch begleitete das Blechbläserensemble des Polizeiorchesters Bayern den Festakt mit modernen Stücken. Der bayerische Staatsminister des Innern für Sport und Integration Joachim Herrmann betonte in seiner Ansprache die große Bedeutung der Schützen- und Sportvereine für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Bei Vereinen, die über 100 Jahre bestehen, muss in der



Vergangenheit auch sehr viel richtig gemacht worden sein. Mit Stolz blickte der Minister auf seine rund 17.000 mit 5,4 Millionen Mitglieder Turn-, Schützen-, und Sportvereine. Diese beeindruckenden Zahlen sprechen für sich und belegen deutlich die große, ungeminderte Attraktivität von Sportvereinen und -verbänden und deren Bedeutung für unser Gemeinwesen. Der organisierte Sport mit seiner integrativen Kraft für Jung und Alt schenkt unserer Gesellschaft starken Zusammenhalt, den wir brauchen, um gemeinsam auch die Aufgaben und Herausforderungen

von morgen erfolgreich zu meistern! so der Staatsminister Herrmann.

Die Aushändigung der Sportplakette übernahm schließlich Minister Herrmann und der Präsident des Bayerischen Landes-Sportverbands Jörg Ammon. Moderator Roman Roell erzählte währenddessen spannende Daten und Fakten und das ein oder andere geschichtliche Schmankerl zu dem jeweiligen Verein.

Nach der Ehrung der 26 anwesenden Vereine folgte das gemeinsame Singen der Bayern- und Nationalhymne. Anschließend lud ein Empfang mit warmem und kaltem Buffet zum Austausch ein.

Für uns ist diese Auszeichnung eine große Anerkennung unserer ehrenamtlichen Arbeit. Sie bestätigt den Einsatz unzähliger Menschen, die den SC Pommelsbrunn prägen und ihn lebendig halten. Wir sind stolz auf diese Würdigung und freuen uns darauf, unseren Weg mit derselben Leidenschaft weiterzugehen.

Waldweihnacht im Garten des BRK Hauses für Kinder „HaWei“ in Hartmannshof

Ein funkelnnder Abend für Groß und Klein! Eine besonders stimmungsvolle „Waldweihnacht“ erlebten die Kinder, Eltern, Verwandte und Betreuer*innen des Hauses für Kinder im Dezember.

Inmitten des Dufts von Tannengrün, Kerzenschein, Punsch und süßen Leckereien versammelten sich alle im Garten, der sich in einen Ort der Besinnlichkeit und Freude, fernab des vorweihnachtlichen Trubels verwandelte. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Neben süßen Leckereien wärmten sich alle mit duftendem Glühwein und Punsch auf.

Alle lauschten gebannt der

Geschichte der Schneeflocke. Die Erzählung, eingebettet in die gemütliche Stimmung des Gartens, zog die kleinen Zuhörer in ihren Bann und lud zum Träumen ein.

Der Höhepunkt des Abends war zweifellos ein magischer Moment: Als im Anschluss der emotionale Sternstundensong erklang, zündeten alle gemeinsam Sternspeier an. Das Funkeln der Sterne in den Händen der Kinder und Erwachsenen tauchte den Garten in ein goldenes Licht und schuf ein unvergessliches Bild der Hoffnung und Zusammengehörigkeit. Der Abend klang mit lockeren und herzlichen Gesprächen aus.



Die gemütliche Atmosphäre bot eine willkommene Gelegenheit, sich vor den Feiertagen in Ruhe auszutauschen und die Gemeinschaft der Kindergarteneinrichtung zu pflegen.

Die Waldweihnacht im Garten war ein voller Erfolg und hat allen Beteiligten eine wunderschöne, leuchtende Erinnerung an die Adventszeit geschenkt.



Aufstellungsversammlung der Freien Wähler Pommelsbrunn für die Gemeinderatswahl 2026



Zur Aufstellungsversammlung der Freien Wähler Pommelsbrunn begrüßte Vorsitzende Doris Ertel die zahlreich anwesenden Mitglieder, Unterstützer und Gäste im Café Jakobsklause in Eschenbach. Ein besonderer Gruß galt dem Landtagsabgeordneten Felix Locke, Landrat Armin Kroder, Bürgermeister Armin Haushahn sowie den aktuellen und ehemaligen Mandatsträgern der Freien Wähler. Nachdem MdL Felix Locke zum Versammlungsleiter gewählt worden war, übernahm er die Leitung der Aufstellungsversammlung.

Felix Locke führte durch den formal klar vorgegebenen Ablauf der Wahl. Jeder Kandidat stellte sich kurz persönlich vor und erläuterte seine Motivation für die Kandidatur. Die Wahl verlief anschließend ohne Gegenstimmen.

Für die Gemeinderatswahl 2026 wurde folgende Liste nominiert:

1. Doris Ertel
2. Thomas Häberlein
3. Maximilian Pickel
4. Gabi Bleisteiner
5. Johannes Kraus
6. Stefan Schramm
7. Alexandra Meiler
8. Stefan Herger
9. Herbert Bauer
10. Caro Meyer
11. Walter Bauer
12. Markus Ertel
13. Jasmin Springer
14. Marie Ertel
15. Toni Schiener
16. Andrea Schleicher
17. Jürgen Bellin
18. Maximilian Vogel
19. Werner Schatz
20. Erwin Bleisteiner

Ersatzkandidaten:
1. Hermann Herger
2. Jürgen Schmalzl

Felix Locke gratulierte zur starken Liste und ermutigte die Kandidierenden, engagiert in die Wahlbewerbungsphase zu gehen. Er erinnerte daran, dass politisches Ehrenamt Ausdauer braucht und dass auch Rückschläge nicht entmutigen dürfen. Er selbst habe den Einzug in den Laufer Stadtrat auch erst im zweiten Anlauf geschafft. Und nun sitze er im Bayerischen Landtag merkte er Augenzwinkernd an.

Auch Landrat Armin Kroder gratulierte zur breiten und vielfältigen Liste. Die Kandidierenden stammen aus unterschiedlichen Berufs- und Lebensbereichen. Das Spektrum reicht vom Handwerk über soziale Berufe bis zu Selbstständigen und engagierten Ehrenamtlichen. Dies zeigt deutlich, dass die Freien Wähler aus der Mitte der Gesellschaft kommen.

Kroder stellte zudem seine erneute Kandidatur als Landrat vor und betonte, dass ihm die Aufgabe weiterhin Freude bereite, auch wenn anspruchsvolle Themen anstehen. Er lobte den geplanten fairen Umgang der Freien Wähler Pommelsbrunn im Vorfeld der Wahl und hob die starke Kreistagsliste der Freien Wähler hervor, die seiner Einschätzung nach die stärkste seit dem Be-

stenen der Freien Wähler im Nürnberger Land ist. Unsere Kreistagskandidaten sind Armin Haushahn Platz 15; Gabi Bleisteiner Platz 37 und Doris Ertel Platz 65.

Bürgermeister Armin Haushahn zeigte sich stolz darüber, dass die Freien Wähler Pommelsbrunn erneut mit einer starken 20er Liste in die Bewerbungsphase für die Kommunalwahl gehen. Er sprach den Kandidatinnen und Kandidaten seinen Respekt und seine Anerkennung aus, dass sie bereit sind Verantwortung zu übernehmen und sich für das Ehrenamt im Gemeinderat zur Verfügung zu stellen. Bürgermeister Armin Haushahn erklärte auf Nachfrage, warum er selbst nicht auf der Liste kandidiert. Er begründete dies damit, dass es gegenüber den Wählern nicht ehrlich wäre, da er als amtierender Bürgermeister ohne anstehende Bürgermeisterwahl kein Gemeinderatsmandat antreten würde.

Die Freien Wähler betonten, dass politische Entscheidungen stets mit Herz und Sachverstand getroffen werden müssen. Umwelt- und Energiepolitik seien wichtig,

müssten jedoch in einem vernünftigen Verhältnis zur wirtschaftlichen Realität stehen. Maßnahmen dürften nicht um jeden Preis durchgesetzt werden, wenn sie Betriebe und regionale Strukturen überfordern. Weiterhin gehört es zur Verantwortung des Gemeinderats Entscheidungen zu treffen, die nicht überall auf volle Zustimmung treffen, aber notwendig sind, weil sie der gesamten Bevölkerung nutzen und die Zukunft der Gemeinde stärken. Daraus resultiert auch

der Slogan der Freien Wähler Pommelsbrunn für die Kommunalwahl 2026: „Gemeinsam für unsere Gemeinde Pommelsbrunn.“

Die Aufstellungsversammlung endete in zuversichtlicher Stimmung bei vielen Austauschgesprächen zwischen den Gästen und Bewerbern. Die Freien Wähler Pommelsbrunn gehen motiviert in die Vorbereitungen für die Kommunalwahl 2026. Mehr Informationen finden Sie unter www.fw-pommelsbrunn.de und unseren Social-Media-Kanälen.

Maximilian Pickel

*Schriftführer und Fraktions-
sprecher FW Pommelsbrunn*

- SEIT 40 JAHREN - Lohnsteuerhilfe Franken u. Sachsen e.V.

Wir erstellen im Rahmen einer Mitgliedschaft Ihre

Einkommenssteuererklärung

bei ausschließlich Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit,
Hausbesitzern und Hausvermieter, Renten und Pensionen



Achtung, Alterseinkünftegesetz:
Ab 2005 Steuern und Renten und Pensionen?
Wir beraten Sie gerne!

- BERATUNGSSTELLEN -
91217 HERSBURCK, Ostbahnstraße 29 (gegenüber neuem Feuerwehrhaus)
Tel. 09151/4110, Fax 09151/70085
Mo.-Fr. 9.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr u. nach Vereinbarung



Freudige Überraschung beim weihnachtlichen Senioren-Treff am Naturfreunde-Haus



Zum traditionell am Mittwoch vor dem heiligen Abend stattfindenden Senioren-Treff im Dezember konnte 1. Vorstand, Peter Dreyer, zahlreiche Gäste, Herrn Pfarrer Klein und das Musikerduo Robert & Werner im vollbesetzten weihnachtlich geshmückten NaturFreunde-Haus Pommelsbrunn begrüßen.

Nachdem er sich bei dem Organisationsteam Berta Bürger, Waltraud Engerer, Jutta Gnahn, Margit Weiser sowie der Unterstützerin Bri-

gitte Reinlein und der guten Fee des Hauses, Margit Eisenstein mit einem kleinen Präsent bedankte, wartete Ehrenvorstand Erich Engerer mit einer Überraschung auf. Helmuth Grätzler, ein früheres Gründungsmitglied bedankte sich für die freundlichen Begegnungen am NaturFreunde-Haus und der Einladung zum Senioren-Treff mit einer großzügigen Spende. Das Musikerduo Robert & Werner eröffneten mit musikalischen Weisen das kultu-

relle Programm bevor Herr Pfarrer Klein mit einer Anekdote zu seiner Pfarrstelle und der Geschichte „vom Treffen mit Gott im Park“ auf die Weihnachtszeit einstimmte. Mit weiteren musikalischen Einlagen, gemeinsamen Singen und netten Unterhaltungen verging die Zeit bei Kaffee und Kuchen wie im Flug, bevor man sich mit guten Wünschen für das Weihnachtsfest und das neue Jahr verabschiedete.



Jahreshauptversammlung der Soldaten- und Reservistenkameradschaft Pommelsbrunn



Foto von links nach rechts: Armin Haushahn, Manuel Wenzel, Klaus Kaiser, Norbert Haas und Bernhard Dorn

Am 04.01.2026 fand, wie jedes Jahr im Januar, die Jahreshauptversammlung der Soldaten- und Reservistenkameradschaft Pommels-

brunn statt. Auch in diesem Jahr versammelten sich insgesamt 15 Mitglieder im Vereinsheim der Gemeinde Pommelsbrunn. Neben

den Mitgliedern wurde die Versammlung auch von zwei weiteren Gästen besucht: Herr Bürgermeister Armin Haushahn und der Vorsitzende des BSB Manuel Wenzel. Der 1. Vorstand, Bernhard Dorn, begrüßte alle Mitglieder herzlich und ließ das vergangene Jahr Revue passieren. Hierbei wurden Versammlungen, wie das alljährliche Herbstwandern noch einmal ausgewertet und ein Ausblick in das neue Vereinsjahr gewährt. Zum Abschluss der Sitzung gab es dann auch noch 2 Auszeich-

nungen für die langjährigen Mitglieder Klaus Kaiser und Norbert Haas. Beide wurden für 50 Jahre Mitgliedschaft in der Reservistenkameradschaft Pommelsbrunn und Mitgliedschaft im BSB geehrt und mit Urkunden sowie Ehrennadeln ausgezeichnet. Auch in diesem Jahr finden die Sitzungen der Reservistenkameradschaft jeden 2. Freitag im Monat um 19,30 Uhr statt. Über eine rege Teilnahme und neue Mitglieder würde sich die Soldaten- und Reservistenkameradschaft freuen.

**Anzeigenschluss für die Ausgabe
April/Mai 2026 ist der 10. März 2026.**



NaturFreunde unterwegs



Wandergruppe beim Abstieg

Wandertipp: Vom Parkplatz SV Hohenstadt (Pizzeria Biserni) in den Ort Hohenstadt, Besuch der Evang. Kirche St. Wenzeslaus, Aufstieg zum Kriegerdenkmal, Besuch der Hahnenlochhöhle, über den Kaninchenweg Aufstieg zur Geißkirche, auf der Höhe über die Ortsverbindungsstraße Viehberg-Hohenstadt wieder zum Ausgangspunkt zurück.

Auf dieser Wanderung bieten sich, wenn man die Höhe erreicht hat, wunderbare Weitblicke ins Högenbach- und Pegnitztal, sowie Richtung Happurg.

Die Naturfreunde Wandergruppe Pommelsbrunn trifft sich am Parkplatz der Sportgaststätte des SV Hohenstadt. Der Weg in den Ort führt auf der Happurger Straße über die Pegnitz, in die an dieser Stelle der Högenbach mündet, und über die Bahnlinie Nürnberg - Bayreuth. Vorbei am Marktplatz wird danach die Hauptstraße (ehem. B14) überquert und über die Adlerstraße und die Kirchgasse bergauf die Evang. Kirche St. Wenzeslaus angesteuert. Christa Nürnberger, die die Wanderung führt, gibt aufschlussreich Auskunft beim Besuch der Kirche mit deren interessanter Innenausstattung. Bereits 1402 ist an dieser Stelle eine Kapelle erwähnt, die diesem Heiligen geweiht war. Von der alten Kirche ist nur noch der wuchtige Turm

mit den beiden Untergeschoßen erhalten. Nach dem Verlassen des Gotteshauses wird der Aufstieg, über die Adlerstraße am Neuen Friedhof vorbei, bis zum Kriegerdenkmal, immer steiler. Schon von da bietet sich ein weiter Blick über die Ortschaft und die nähere Umgebung. Ein kleines Stück über dem Kriegerdenkmal befindet sich die „Schwindel Alm“, ein kleines frei stehendes Holzhaus, das von der Reservistenkameradschaft aufwändig in Schuss gebracht wird. Von nun an geht es immer weiter bergauf durch eine fast urwaldähnliche Waldvegetation mit einigen Baumriesen, dicht mit Efeu bewachsen. Auf halber Höhe zur Geißkirche lohnt sich ein kurzer Abstecher zur Hahnloch Höhle, einer kleinen Durchgangshöhle in einer Sandsteinschicht. Weiter über den Kaninchenweg, oder etwas kürzer, aber sehr steil, über den Treppenweg, ist dann der Aussichtspunkt Geißkirche mit Ruhebänken erreicht. Für diese kurze Wanderung ist man nach ca 2,5 km und etwa 170 Höhenmetern am höchsten Punkt der Tour angelangt. Es folgt noch ein leichter Anstieg über der Geißkirche. Weiter verläuft der Rückweg auf der Höhe nordwestwärts hinab auf Bergstraße, der Verbindungstraße Viehberg - Hohenstadt. Damit ist Hohenstadt schon fast wieder



Hahnenloch Höhle

erreicht und der weitere Weg zur Pizzeria schwenkt nach einem kurzen Stück auf der Hauptstraße rechts in die Markgrafenstraße und führt an alten Gehöften vorbei zum Marktplatz und von dort, wie auf dem Hinweg, über Bahnlinie und Pegnitz zum Ziel. Nach dem Mittagessen in der Pizzeria klingt dieser letzte monatliche Ausflugstag im Kalenderjahr am Naturfreundehaus bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen, sowie einem bildlichen Jahresrückblick der Wanderungen des Jahres 2024 aus. Der Ausflugstipp stammt von der Wandergruppe der Naturfreunde Pommelsbrunn und wurde am Mittwoch, 3. Dezember 2025, bei

trübem, kühlem Wetter mit 26 Teilnehmer*innen unter der Führung von Christa Nürnberger absolviert. Er eignet sich für eine kurze Halbtageswanderung.

Parkmöglichkeit: PEZ Einkaufszentrum.

Gesamtlänge: Ca. 5,5 Kilometer bei jeweils 170 Höhenmetern Auf- und Abstieg.

Einkehrmöglichkeit: Im PEZ Einkaufszentrum und in der Pizzeria Biserni.

Zusätzlicher Hinweis: Eine mittelschwere Wanderung. Gute Grundkondition erforderlich. Gut begehbar Wege mit sanften bis sehr steilen Aufstiegen. Leichter Abstieg.

Text und Bilder:
Zimmermann Johann

**Redaktionsschluss für die Ausgabe
April/Mai 2026 ist der 10. März 2026.**

www.bestattungen-scharf.de

09154/4004



BESTATTUNGSINSTITUT
SCHARF



Hohenstadt, Pommelsbrunn,
Hartmannshof, Eschenbach, Happurg,
Sulzbach-Rosenberg, Gemeindegebiet
Birgland, Schwend, Fürnried, Alfeld,
Thalheim, Illschwang, Heldmannsberg



Jubiläum des Posaunenchor Pommelsbrunn mit Ehrungen



Chor



Ehrungen (von links nach rechts: Michael Ruder, Norbert Spieß, Hannah Appel, Lisa Herrlein, Reinhard Munker)

Am 2. Adventssonntag feierte der Posaunenchor Pommelsbrunn seinen 60. Geburtstag und ehrte auch zwei seiner Mitglieder für ihren langjährigen Einsatz. Pfarrein Schauer überbrachte die Glückwünsche der Kirchengemeinde und bedankte sich beim Chor, bei Chorleiter Dr. Michael Ruder, seinem Stellvertreter Jens Bremer und der Obfrau Lisa Herrlein für ihren unermüdlichen Ein-

satz. Mit der feinen, stimmigen und wohlklingenden Art zu spielen bringt der Posaunenchor Pommelsbrunn die Menschen dazu, Gott mit ihrer Stimme zu loben. Diakon Horst Sauber gründete vor 60 Jahren den Posaunenchor und seither hat er unzählige Gottesdienste und auch das Dorfleben mit seiner Musik bereichert. Der stellvertretende Bezirksobmann Reinhard Munker übernahm die

Ehrungen. Hannah Appel erlernte vor 10 Jahren beim damaligen Chorleiter Philipp Wild das Trompetespielen und kann somit auf viele Einsätze zurückblicken. Für 50 Jahre Bläserdienst wurde Norbert Spieß geehrt. 1975 wurde Norbert Spieß auf der Zugposaune im Bass beim Posaunenchor der Stadtkirche Hersbruck ausgebildet, wechselte dann in den Tenor und spielte lange Jahre das

Tenorhorn unter Kantor Schmidt. 2014 kam er dann zum Chor nach Pommelsbrunn, wo er seither mit seinem Engagement eine große Stütze für den Chor ist. Herr Munker äußerte die Hoffnung, dass beide noch viele Jahre im Chor spielen werden, und wünschte ihnen stets einen guten Ansatz. Anschließend wurden beiden Geschenke und Urkunden überreicht.

Wintersonnwendfeier der NaturFreunde Pommelsbrunn



Obwohl der Winter grade erst anfängt, ist die Aussicht auf längere, hellere Tage ein Lichtblick für Mensch und Natur.

Der mit viel Liebe und Herzblut gepflegte Ort der NaturFreunde Pommelsbrunn unterhalb des Lichtensteins

bietet das ganze Jahr über Platz zur Einkehr.

Dieses Mal aber folgten zahlreiche Besucher der Einladung der NaturFreunde zur Wintersonnwendfeier. Stimmungsvoll gestaltet, mit wärmenden Feuerschalen, mit Lichern und Kerzen,



empfing 1. Vorstand Peter Dreyer die zahlreichen Gäste. Zur Stärkung waren heiße Suppen und Getränke vorbereitet und wurden von allen gerne angenommen. Anschließend entzündeten die Kinder freudig mit Fackeln das Feuer. Rund um das knis-

ternde Feuer wurde gemeinsam gesungen und entspannt gefeiert.

Möge es diesen Ort in herrlicher Natur und das Engagement der NaturFreunde noch lange geben.

Erfahrung und frischer Wind



Zur Aufstellungsversammlung des Ortsverbands Pommelsbrunn von Bündnis 90/Die Grünen begrüßte das Vorstandsduo Lisa Albert und Dieter Brunner zahlreiche Mitglieder sowie interessierte Unterstützerinnen und Unterstützer im Grünen Schwan in Eschenbach. Fraktionsvorsprecher Franz Altmann dankte allen Engagierten für die guten Vorgespräche und ihre Bereitschaft, Verant-

wortung zu übernehmen. Er zeigte sich erfreut über die starke, breit aufgestellte Liste, auf der neben allen bisherigen Gemeinderatsmitgliedern auch neue und junge Kandidatinnen und Kandidaten antreten.

Die Liste repräsentiert die Vielfalt der Gemeinde: Sie vereint Frauen und Männer aus verschiedenen Ortsteilen und Altersgruppen, mit unterschiedlichen beruflichen

Hintergründen und starkem ehrenamtlichem Engagement. In einer Vorstellungsrunde gaben die Kandidierenden einen Einblick in ihre individuellen Stärken und Schwerpunkte. Dabei wurde deutlich, dass alle Kandidierenden klare gemeinsame Werte und Ziele verbinden. So gilt der Erhalt der natürlichen Lebensgrundlage und der Infrastruktur der Flächengemeinde als zentrales Anliegen, um die hohe Lebensqualität in der Gemeinde langfristig zu sichern. Ebenso betonte die Runde, wie bedeutend ein gutes soziales Miteinander für die Gemeinde Pommelsbrunn sei. Die Kandidierenden stehen für lebendiges politisches Engagement und ein aktives Gemeindeleben.

Mit folgenden Kandidatinnen und Kandidaten geht der

Ortsverband in die Kommunalwahl 2026.

1. Lisa Albert
 2. Thomas Kahabka
 3. Vivian Götz-von Förster
 4. Franz Altmann
 5. Christine Linhardt
 6. Dieter Brunner
 7. Claudia Neckamm
 8. Michael Rehm
 9. Katrin Heidner
 10. Marco Rupprecht
 11. Brigitte Beck-Müller
 12. Alfred Schwemmer
 13. Ursula Lipperer-Kiesewetter
 14. Dr. Markus Wollin
 15. Andrea Deyerler
 16. Bernd Leonhardt
 17. Hanna Altmann
 18. Dr. med. Christoph Albrecht
 19. Christine Ruhland
 20. Dr. med. Max Schwicker-Schneider
- Ersatz
1. Luisa Brunner
 2. Manuel Nämpfle

Geburtstage HSV-Mitglieder

Februar 2026

| | |
|----------------------|----|
| Schwiderski Elfriede | 88 |
| Leichtling Rita | 70 |
| Müller Franz | 87 |
| Pfister Angelika | 60 |
| Pickel Manfred | 70 |
| Schmidt Manfred | 80 |

März 2026

| | |
|-------------------|----|
| Süß Karin | 70 |
| Tausendpfund Kurt | 75 |
| Dannhauser Frank | 60 |
| Kienle Xaver | 95 |
| Ertel Richard | 80 |
| Meiler Anni | 70 |
| Gihl Gerda | 75 |
| Ottmann Irmgard | 95 |



WIR WAREN

FÜR SIE

AUF DER

FACHMESSE

opti 2026

Die internationale Messe für Optik & Design



ah montagen GmbH

Trockenbau - Treppensanierung - Bodenleger - Innenausbau

Inhaber Andreas Hlawatschke Tel.: 09154 / 91 15 119
Fleckstraße 9 Fax: 09154 / 91 15 120
91224 Hartmannshof Mobil: 0175 / 78 70 095

**Kommen Sie vorbei und
lassen sie sich von den
Messeneuheiten überraschen!**

AUGENOPTIK

SAUMWEBER

Happurger Straße 17
91224 Hohenstadt
Telefon: 09154 / 91 43 290
www.augenoptik-saumweber.de



„Älter werden die Ander'n“ – Toni Lauerer mit neuem Programm in Hartmannshof



März schiebt auch er in der Sängerhalle in Hartmannshof ab 20:00 Uhr das Alter zur Freude der Lachmuskeln vor sich her und zeigt, wie die Umwelt daran schuld ist, daß man älter wird.

Toni Lauerer, Heimat- und Kulturbotschafter, sowie mehrfacher Bestseller-Autor in der Rubrik Bayerischer Humor, ist bekannt dafür, die Fettnäpfchen des Alltags in das Licht der Menschlichkeit zu rücken, und ohne erhobenen Zeigefinger, aber dafür angereichert mit umso mehr Klischees, auf den Punkt zu bringen. In seinem neuesten Bühnenwerk zeigt er, daß in jedem Menschen ein Kindskopf steckt, der nicht erwachsen werden will. Da sitzt man unter jungen Leuten, fühlt sich selbst als „junges Leut“ und spricht souverän über Trends, von denen man keine Ahnung hat, in einer Spra-

che, die irgendwann mal „in“ war. Dann stehen die jungen Leute geschmeidig und flott auf und man folgt, doch es fehlt an Geschmeidigkeit und an der Flottheit. Nur das Kreuz tut weh vom langen Sitzen. Auf der Heimfahrt öffnet man den oberen Knopf der viel zu engen Hose, weil man von einem Veggie-Burger nicht satt geworden ist und noch einen Zweiten mit einem Gemüse-Smoothie hinuntergewürgt hat. Und daheim verrät dann der Spiegel, daß man trotzdem nicht mehr dazu gehört, zu dieser hippen Generation. Älter werden nur die Ander'n, sagt sich Toni Lauerer und beginnt seinen Kampf gegen die böse Umwelt, die ihn trotz Rapperkäppi auf dem kahlen Kopf immer siezt oder im Wirtshaus einen Seniorenteller empfiehlt! Am besten auch gleich den Arzt

wechseln, weil der bei jedem Check was findet, dass man im Auge behalten muss. Und wer beim Blick auf sein Handy die typischen Wischbewegungen macht, sollte sich vergewissern, dass es nicht noch eine Tastatur hat.

Toni Lauerer präsentiert einmal mehr das Leben in seiner ironischsten Form, wo sich zum Deppen macht, wer versucht, sich nicht zum Deppen zu machen.

Karten gibt es ab sofort bei den üblichen Stellen, wie Frischemarkt Mederer oder Brauerei Fuchsbeck, sowie online und per Post auf www.agentur-showtime.de oder unter Telefon 09422 805040.

Weitere Infos: www.tonilauerer.de

Kontakt:

Dominik Schuster
09422 805040

info@agentur-showtime.de

Für ein Kind sind Menschen ab fünfzig steinalt, und für die Fünfziger sind es die Hundertjährigen. Immer, wenn man die Leiden seiner Altersgenossen hört, denkt man sich trotz Bluthochdruck, zunehmender Seh schwäche und wiederkehrender Gliederschmerzen: „Älter werden die Ander'n“. Genau so lautet der Titel des neuen Programms von Mundarthus morist Toni Lauerer. Am 07.

Besuch Seniorenresidenz



Die Freien Wähler Pommelsbrunn trafen sich in der Seniorenresidenz Hohenstadt,

um sich von Walter Maisel über den geplanten anstehenden Erweiterungsbau infor-

mieren zu lassen. Neben Bürgermeister Armin Haushahn waren auch die Gemeinderatsmitglieder der Fraktion der Freien Wähler, zahlreiche Kandidaten zur anstehenden Gemeinderatswahl sowie weitere Mitglieder des Vereins anwesend. Walter Maisel referierte über den anstehenden Erweiterungsbau der sehr gut angenommenen Seniorenresidenz, die neben 95 neuen Wohnungen auch eine Parkanlage mit Spazierwegen, Sitzplätzen und einem großen Teich erhalten wird. Alle Fragen der Zuhörer zum Neubau, zum Erwerb der Wohnungen, zum Angebot der Tagespflege und zur Betreuung durch die Diakonie wurden umfassend beantwortet. Die ebenfalls anwesende Serviceleitung der Diakonie Christine Pickel konnte alle Fragen zum Service durch die Diakonie Eschenbach-Hirschbach-Hohenstadt-Pommelsbrunn

beantworten. So ist auch bereits im Bestandsgebäude, das seit 2016 besteht, ein 24h Notrufservice im Haus, Mittagessenservice sowie die Organisation zahlreicher Veranstaltungen von Frühschoppen an der Kirchweih bis zu Modeschauen für die Bewohner geboten.

Im Anschluss präsentierte Christine Pickel den Teilnehmern die Seniorenresidenz und gab einen Einblick in die bereits bestehenden Angebote für die Bewohner. Diese reichen von einer großzügigen Cafeteria über eine Bibliothek bis hin zu einem Andachtsraum. Die Freien Wähler Pommelsbrunn bedankten sich bei Christine Pickel und Walter Maisel für die interessanten Einblicke und waren sich einig, dass die Erweiterung notwendig und eine Bereicherung für die Gemeinde Pommelsbrunn sein wird.

Smartphones (gebraucht & geprüft)

verschiedene Preisklassen, wechselndes Sortiment

Smartphone-Service

Reparaturen, Schutzglas, Akkutausch, usw.

Armband-Uhren-Service

Batteriewechsel, Glastausch, Reinigung, Bandwechsel, usw.

Gerhard Weigel – Dienstleistung & Handel

Sulzbacher Strasse 3 91224 Pommelsbrunn

Telefon: 09154/9156532 E-Mail: weigel-einzelhandel@t-online.de

www.gerhardweigel.de

Ust-IDNr. DE243594503



Demokratie ernst nehmen – SPD Pommelsbrunn nominiert ihre Kandidaten zur Kommunalwahl



Der SPD Ortsverein Pommelsbrunn traf sich zur Nominierungskonferenz der Gemeinderatswahl 2026 und stellte seine Liste vor. Vorsitzende Kathrin Winkler eröffnete die Versammlung und konnte zahlreiche Mitglieder und interessierte Kandidaten und Kandida-

tinnen im Hotel Lindenhof zur Nominierungsversammlung des SPD-Ortsvereines Pommelsbrunn begrüßen. "Gerade in dieser Zeit ist Demokratie besonders wichtig! Auch wenn es oft komplex ist, bleibt es wichtig, sich am politischen Prozess zu beteiligen. Deshalb Danke allen,

die sich bereit erklärt haben, mitzuarbeiten!", rief Fraktionsvorsitzender Klaus Haas den anwesenden Mitgliedern und interessierten Gästen zu. Klaus Haas, Jörg Fritsch und Kathrin Winkler hatten gute Vorgespräche geführt und konnten eine ausgewogene Liste mit Bewerbern aus allen Lebensbereichen zusammenstellen, die sich anschließend in einer Vorstellungsrunde selbst präsentierten. Es kandidieren: Markus Bauer aus Pommelsbrunn, Vanessa Wieland aus Hartmannshof, Peter Dreyer aus Pommelsbrunn, Kathrin Winkler aus Eschenbach, Michel Dietl aus Pommelsbrunn, Margot Marckel aus Hohenstadt, Klaus Haas aus Stallbaum, Frank Mederer aus Hartmannshof, Kurt Benisch aus Pommelsbrunn und Timo Pleisteiner aus Eschenbach. Als Ersatzkandidaten dabei sind Roland Sperber und Renate Scharrer. Mit dem Motto: Klasse statt Masse! hat sich

der Ortsverein entschieden, nur 10 Kandidaten/Innen aufzustellen, die doppelt Plätze besetzen.

Auch auf der Kreistagsliste der SPD ist der Ortsverein Pommelsbrunn gut vertreten: Mit Jörg Fritsch (Platz 9), Kathrin Winkler (Platz 28), Renate Scharrer (Platz 42), Markus Bauer (Platz 63) und Klaus Haas (Platz 69) sind gleich fünf Mitglieder dabei. Die SPD will in der nächsten Gemeinderatsperiode mit den nominierten Kandidat/Innen weiter in konstruktiver Mitarbeit Themen besetzen. Ob Finanzen: Schulden oder Investieren? Stärkung regenerativer Energien, Erhaltung der Infrastruktur in einer Flächengemeinde oder Bürokratieabbau, die SPD wird sich weiter für verbesserte Lebensbedingungen in der Gemeinde Pommelsbrunn einsetzen, so Klaus Haas in seinem abschließenden Statement.

Veranstaltungen Februar/März 2026

| wann | wo | was |
|---------------------|---------------------------------------|--|
| 04.02.26, 19:30 Uhr | Gasthof „Grüner Schwan“ Eschenbach | Landfrauenzirkel, Landfrauenzirkel Pegnitztal |
| 05.02.26, 19:00 Uhr | Gerätehalle | JHV, Kleintierzüchter |
| 06.02.26 | NaturFreundehaus | Kinderfasching, NaturFreunde |
| 21.02.26, 19:00 Uhr | Gasthof „Grüner Schwan“ Eschenbach | Bockbierfest, Eschenbacher Blasmusik |
| 25.02.26, 19:30 Uhr | Gasthof „Grüner Schwan“ Eschenbach | Landfrauenzirkel, Landfrauenzirkel Pegnitztal |
| 26.02.26 | Rathaus Gemeine Pommelsbrunn | Sprechtag des Versichertenberaters der Deutschen Rentenversicherung Bund, Erich Brendl |
| 28.02.26, 19:30 Uhr | Feuerwehrhaus Eschenbach | Dia- und Filmeabend, Freiwillige Feuerwehr Eschenbach |
| 05.03.26, 19:00 Uhr | Gerätehalle | Monatsversammlung, Kleintierzüchter |
| 07.03.26, 10:00 Uhr | Feuerwehrhaus Eschenbach | Kesselfleischessen, Freiwillige Feuerwehr Eschenbach |
| 07.03.26, 15:00 Uhr | NaturFreundehaus | JHV, Hausverein und Ortsgruppe, NaturFreunde |
| 07.03.26, 19:00 Uhr | Sängerhalle Hartmannshof | Toni Lauerer, MGV Hartmannshof 1864 e.V. |
| 08.03.26, 17:00 Uhr | Kirche Eschenbach | Konzert Gospelchor Eschenbach, Gospelchor Eschenbach |



| | | |
|----------------------------------|---|--|
| 13.03.26, 19:30 Uhr | Sängerhalle Hartmannshof, Hans-Quenzler-Stüberl | JHV, MGV Hartmannshof 1864 e.V. |
| 14.03.26, 19:00 Uhr | Dorfgemeinschaftshaus | JHV, Pfeifenclub |
| 15.03.26, 09:00 bis 12:00 Uhr | Feuerwehrhaus Hartmannshof | Erde- und Blumenverkauf, OGV Hartmannshof und Umgebung e.V. |
| 20.03.26, 19:00 Uhr | Dorfgemeinschaftshaus | JHV, Schnupfer-Club |
| 20.03.26, 19:00 Uhr | Cafe Jakobsklause Eschenbach | Sängertreffen, Kirchenchor Eschenbach |
| 21.03.26, 19:00 Uhr | Cafe Jakobsklause Eschenbach | JHV, Ortsverschönerungsverein Eschenbach |
| 26.03.26, 19:00 Uhr | Schützenhaus Hartmannshof | JHV, Kegelclub |
| 26.03.26 | Rathaus Gemeine Pommelsbrunn | Sprechtag des Versichertenberaters der Deutschen Rentenversicherung Bund, Erich Brendl |
| 27.03.26, 18:30 Uhr | Feuerwehrhaus Eschenbach | Preisschafkopf, Freiwillige Feuerwehr Eschenbach |
| 28.03.26 | NaturFreundehaus | Stöbertag, NaturFreunde |

Gemeinde „Der Weg zur Freiheit“

(Evang. Freikirche) Hubmersberg 2a
Tel. 09154/9 15 39 09,
Email: info@derwegzurfreiheit.de
www.derwegzurfreiheit.de



Gottesdienste

| wann | was |
|---------------------|---|
| 01.02.26, 10:00 Uhr | Gottesdienst mit Waldemar und Heidi Sardaczuk |

HAUSTÜREN | FENSTERLÄDEN | RAFFSTOREN
ROLLADENPANZER | MARKISEN | FRANZÖSISCHE
BALKONE VORDÄCHER | INNENJALOUSIEN
INSEKTENSCHUTZ TROCKENBAU | TERRASSENÜBER-
DACHUNGEN | WANDVERKLEIDUNGEN | u.v.m

SCHAUSONNTAG
auf über 500m²

Jeden 1. Sonntag im Monat von 14 - 17 Uhr

Rundgang Ausstellung

Schulwiesen 3
91249 Weigendorf
Tel. 09154 4301
info-greissinger@hoveba.de
www.hoveba.de

**Wenn Gedanken
stechen wie Dornen:
JESUS
hat sie ausgehalten und
weggenommen von dir.**

Glaubst du das?

02.02.26, 20:00Uhr (!) **Gottesdienst**

mit Waldemar und Heidi Sardaczuk

08.02.26, 10:00 Uhr **Gottesdienst** mit Ekkehard Höfig

15.02.26, 10:00 Uhr **Gottesdienst**

22.02.26, 10:00 Uhr **Gottesdienst**

28.02.26, 10:00 Uhr **Gottesdienst**

01.03.26, 10:00Uhr **Gottesdienst**

08.03.26, 10:00Uhr **Gottesdienst**

15.03.26, 10:00 Uhr **Gottesdienst**

22.03.26, 10:00 Uhr **Gottesdienst**

29.03.26, 10:00 Uhr **Gottesdienst**

Regelmäßige Veranstaltungen

Männerabende

Jeden 2. Freitag im Monat im Hotel Lindenhof um 19:00 Uhr

Hauskreise

Jeden Dienstag um 18:30 Uhr Hauskreis in Lauf

Jeden Freitag um 19:30 Uhr Hauskreis für Jugend und junge Erwachsene, wechselnde Orte

Jeden Donnerstag um 19:30 Uhr Hauskreis in Hersbruck

Jeden 3. Donnerstag im Monat „HIER - BIN - ICH - GEBET“ um 19:30 Uhr

Kindergottesdienste

14 täglich, parallel zum Sonntagsgottesdienst.



Heldmannsberg/Pommelsbrunn

Katholische Kirche in
Heldmannsberg/Pommelsbrunn
Pfarramt Eichenstr. 5, 91244 Pommelsbrunn
Tel. 09154/ 12 48, Fax 09154/ 89 24
E-Mail: pfarramt@parrei-heldmannsberg.de
Büro: Donnerstag 08.00 - 13.00 Uhr



Abkürzungen Heldmannsberg/Pommelsbrunn:

Alf – Alfeld, Arz – Arzlohe, Ern – Ernhüll, Etz – Etzelwang,
Für – Förrenbach, Hap – Happurg, Hhf – Hartmannshof, Hbg
– Heldmannsberg, Hoh – Hohenstadt, Für – Fürnried, Pom
– Pommelsbrunn, Hir – Hirschbach, Kai – Kainsbach, Kir –
Kirchenreinbach, Neuk – Neukirchen

Gottesdienste

| wann | was | wo |
|----------------------------------|---|--------------------------|
| 01.02.26, 09:00 Uhr 10:30 Uhr | Hl. Messe Familiengottesdienst zu Mariä Lichtmess | (Hbg) (Pom) |
| 02.02.26, 10:30 Uhr | Hl. Messe | (AWO-Heim) |
| 03.02.26, 18:00 Uhr | Hl. Messe | (Hap) |
| 05.02.26, 18:00 Uhr | Hl. Messe | (Pom) |
| 06.02.26, 09:00 Uhr 14:00 Uhr | Krankencommunion Hl. Messe anschl. Treff 50Plus im Pfarrheim | (Hbg) (Hbg) |
| 07.02.26, 18:00 Uhr | Hl. Messe | (Hap) |
| 08.02.26, 09:00 Uhr | Hl. Messe | (Hhf) |
| 09.02.26, 15:30 Uhr | Hl. Messe | (Haus Morgenhöhe See) |
| 10.02.26, 18:00 Uhr | Hl. Messe | (Hap) |
| 12.02.26, 18:00 Uhr 18:45 Uhr | Hl. Messe anschl. Stammtisch | (Pom) (Pfarrheim Pom) |
| 13.02.26, 15:00 Uhr 18:00 Uhr | Hl. Messe Hl. Messe | (Vorra) (Hir) |
| 14.02.26, 18:00 Uhr | Hl. Messe | (Hbg) |
| 15.02.26, 10:30 Uhr | Hl. Messe | (Pom) |
| 16.02.26, 10:30 Uhr | Hl. Messe | (AWO-Heim) |
| 17.02.26, 18:00 Uhr | Hl. Messe | (Hap) |
| 18.02.26, 19:00 Uhr | Hl. Messe | (Hbg) |
| 19.02.26, 18:00 Uhr | Hl. Messe | (Pom) |
| 20.02.26, 18:00 Uhr | Hl. Messe | (Hir) |
| 22.02.26, 09:00 Uhr 14:00 Uhr | Hl. Messe Kreuzwegandacht | (Hap) (Pom) |
| 24.02.26, 16:30 Uhr 18:00 Uhr | Gruppenstunde zur Erstkommunion <i>(Pfarrheim Hap)</i> | |
| | Hl. Messe | (Hap) |

| | | |
|--|--|---------------------------|
| 26.02.26, 18:00 Uhr | Hl. Messe | (Pom) |
| 27.02.26, 18:00 Uhr | Hl. Messe | (Hir) |
| 28.02.26, 17:00 Uhr 18:00 Uhr | Beichtgelegenheit Hl. Messe - Pfarrgemeinderatswahl | (Hbg) (Hbg) |
| 01.03.26, 10:30 Uhr 14:00 Uhr | Hl. Messe - Pfarrgemeinderatswahl Kreuzwegandacht | (Pom) (Hhf) |
| 02.03.26, 10:30 Uhr | Hl. Messe | (AWO-Heim) |
| 03.03.26, 18:00 Uhr | Hl. Messe | (Hap) |
| 05.03.26, 18:00 Uhr 09:00 Uhr 15:00 Uhr 18:00 Uhr | Hl. Messe Krankencommunion Hl. Messe Hl. Messe | (Pom) (Vorra) (Hir) |
| 07.03.26, 10:00 Uhr 18:00 Uhr | Erstbeichte der Erstkommunionkinder Hl. Messe | (Hap) (Hhf) |
| 08.03.26, 10:30 Uhr 14:00 Uhr | Hl. Messe Kreuzwegandacht | (Hap) (Hbg) |
| 10.03.26, 16:30 Uhr | Gruppenstunde zur Erstkommunion | (Pfarrheim Hap) |
| 18:00 Uhr | Hl. Messe | (Hap) |
| 12.03.26, 18:00 Uhr 18:45 Uhr | Hl. Messe anschließend anschließend Stammtisch | (Pom) (Pfarrheim Pom) |
| 13.03.26, 14:00 Uhr | Treff 50Plus | (Hbg) |
| 14.03.26, 17:00 Uhr 18:00 Uhr | Beichtgelegenheit Hl. Messe | (Pom) (Pom) |
| 15.03.26, 09:00 Uhr 14:00 Uhr | Hl. Messe Kreuzwegandacht | (Hbg) (Hap) |
| 16.03.26, 10:30 Uhr | Hl. Messe | (AWO-Heim) |
| 17.03.26, 16:30 Uhr 18:00 Uhr | Gruppenstunde zur Erstkommunion Hl. Messe | (Pfarrheim Hap) (Hap) |
| 19.03.26, 18:00 Uhr | Hl. Messe | (Pom) |
| 20.03.26, 18:00 Uhr | Hl. Messe | (Hir) |
| 21.03.26, 18:00 Uhr | Hl. Messe | (Hbg) |
| 22.03.26, 10:30 Uhr 11:30 Uhr | Familiengottesdienst zum Patrozinium und anschließendem Fastenessen | (Hap) (Pfarrheim Hap) |
| 24.03.26, 18:00 Uhr | Hl. Messe | (Hap) |
| 26.03.26, 18:00 Uhr | Hl. Messe | (Pom) |
| 27.03.26, 17:00 Uhr 18:00 Uhr | Beichtgelegenheit Hl. Messe | (Hir) (Hir) |
| 28.03.26, 18:00 Uhr | Familiengottesdienst zu Palmsonntag | (Pom) |
| 29.03.26, 10:30 Uhr | Hl. Messe | (Hbg) |
| 30.03.26, 10:30 Uhr | Hl. Messe | (AWO-Heim) |
| 31.03.26, 18:00 Uhr | Hl. Messe | (Hap) |



Evang.-Luth. Pfarrei Högenbach-Hirschbachtal

der Kirchengemeinden: Pommelsbrunn, Hohenstadt, Eschenbach, Hirschbach, Hartmannshof
Kirchplatz 7, 91224 Pommelsbrunn
Tel. 09154/1283
pfarrei.hoegenbach-hirschbachtal@elkb.de



Bürozeiten:
Mo, Di, Mi, Do 10-12 Uhr und Mo, Mi, Do 14-16 Uhr
Fr geschlossen

Pom – Pommelsbrunn, Hoh – Hohenstadt, Esb – Eschenbach,
Hiba – Hirschbach, Hart – Hartmannshof

Zwischen Januar und Ostern finden die Gottesdienste in Pommelsbrunn nicht in der Kirche, sondern im Gemeindehaus statt! Außer am 15.3. und 29.03.26 da findet er in der St. Laurentiuskirche statt.

Gottesdienste

| wann | was | wo |
|------------------------------------|---|-------------|
| 01.02.26 18.00 Uhr | Letzten So. nach Epiph. Gottesdienst mit dem MAJ Jazz Trio (Pfrin. Schauer) | <i>Pom</i> |
| 09.00 Uhr | Gottesdienst (Klaus Häggerl) | <i>Hart</i> |
| 10.15 Uhr | Gottesdienst (Klaus Häggerl) | <i>Hoh</i> |
| 08.02.26 09.00 Uhr | Sexagesimä Gottesdienst mit AM (Pfrin. Schauer) | <i>Esb</i> |
| 10.15 Uhr | Gottesdienst mit AM (Pfrin. Schauer) <i>glz. Kigo im Haus der Begegnung Hiba</i> | |
| 15.02.26 09.00 Uhr | Estomihi Gottesdienst (Diakon Jens Albrecht) | <i>Pom</i> |
| 10.15 Uhr | Gottesdienst (Diakon Jens Albrecht) | <i>Hoh</i> |
| 18.00 Uhr | Gottesdienst (Diakonin C. Brunner -Arnds) | <i>Hart</i> |
| 22.02.26 09.00 Uhr 10.15 Uhr | Invokavit Gottesdienst (Pfr. i.R. Loos) Gottesdienst (Pfr. i.R. Loos) <i>glz. Kigo im Haus der Begegnung Hiba</i> | <i>Esb</i> |
| 09.30 Uhr | Diakonie-Gottesdienst (Diak. J. Albrecht, Fr. Andresen, Hr. Häggerl) | <i>Hart</i> |
| 01.03.26 09.00 Uhr 10.15 Uhr | Reminiscere Gottesdienst (Pfrin. Schauer) Gottesdienst mit Saitenmusik (Pfrin. Schauer) | <i>Pom</i> |
| 09.00 Uhr | Gottesdienst (Diakonin C. Brunner -Arnds) | <i>Esb</i> |
| 10.15 Uhr | Gottesdienst (Diakonin C. Brunner -Arnds) <i>glz. Kigo im Haus der Begegnung Hiba</i> | |

| | | |
|-----------------------|--|-------------|
| 08.03.26 17.00 Uhr | Okuli Musikalische Andacht mit Gospelchor Especial, Fam. Königer, MGV Eschenbach | <i>Esb</i> |
| 10.15 Uhr | Kleinkindergottesdienst (Pfrin. Schauer) | <i>Hiba</i> |
| 09.30 Uhr | Gottesdienst (Nicole Andresen) | <i>Hart</i> |

| | | |
|-----------------------|--|-------------------|
| 15.03.26 09.00 Uhr | Lätare Gottesdienst mit AM (Pfrin. Schauer) | <i>Hart</i> |
| 10.15 Uhr | Gottesdienst mit AM (Pfrin. Schauer) | <i>Hoh</i> |
| 18.00 Uhr | Beicht- und Abendmahlsgottesdienst der Konfirmanden (Diakon J. Albrecht) | <i>Pom-Kirche</i> |

| | | |
|-----------------------|--|------------|
| 22.03.26 09.00 Uhr | Judika Gottesdienst (Nicole Andresen) | <i>Esb</i> |
| 10.15 Uhr | Gottesdienst (Nicole Andresen) <i>glz. Kigo im Haus der Begegnung Hiba</i> | |

| | | |
|-----------------------|---|-------------------|
| 29.03.26 10.30 Uhr | Palmsonntag Familiengottesdienst (Pfrin. Schauer) | <i>Pom-Kirche</i> |
| 10.15 Uhr | Gottesdienst (Diakon Jens Albrecht) | <i>Hoh</i> |
| 09.00 Uhr | Gottesdienst (Diakon Jens Albrecht) | <i>Hart</i> |

Regelmäßige Veranstaltungen

Herzliche Einladung zum Seniorenkreis – Frohen Runde:

am Do., den 12.02.2026 um 14.00 Uhr mit Pfrin. Julia Schukat, Café Jakobsklause in Eschenbach.
am Do., den 12.03.2026 um 14.00 Uhr mit Pfarrer Metzger 500 Jahre Reformation im Nürnberger Land, Grüner Schwan in Eschenbach.

Pommelsbrunn

Unsere Kirche ist täglich von 9:00 bis 17:00 Uhr für ein Gebet oder Anzünden einer Kerze geöffnet.

Eltern-Kind-Gruppe

Ab September jeden Montag 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr im Feuerwehrhaus Pommelsbrunn

Gmaa-Kaffee

(Sommerpause Juni-September)
ab Oktober: 2. Mittwoch im Monat 14:30 Uhr im Gemeindehaus

Posaunenchor

jeden Donnerstag, 20.00 Uhr, Gemeindehaus

Kirchenchorprobe

jeden Dienstag, 19:30 Uhr, Gemeindehaus

**Rücken- und Atemgymnastik**

jeden Montag, 17:30 Uhr, Gemeindehaus

Treffpunkt „EVA“ (Frauenkreis)jeden dritten Donnerstag im Monat,
19:00 Uhr Oktober – März, 20:00 Uhr April – September**Sitzung des Kirchenvorstandes**

nach Absprache, Gemeindehaus

MGV Probe

jeden Freitag, 19:00 Uhr, Gemeindehaus

Hohenstadt**Gemeindenachmittag**

12. Februar - Fasching

19. März - Wörterraten

Ansprechpartnerinnen: Frau Lisa Pflaum Tel.: 86 49
Frau Vogel Tel.: 82 12**Posaunenchor**jeden Donnerstag um 19:30 Uhr
Obfrau: Frau Ilse Böhm, Tel.: 15 94**Singkreis**jeden Mittwoch um 19:30 Uhr
Ansprechpartnerin: Frau Lisa Pflaum, Tel.: 86 49
Neue Sängerinnen sind herzlich willkommen.**Krabbelgruppe**jeden Freitag um 9:45 Uhr (außer in den Ferien)
Ansprechpartnerin: Frau Anna Mörtel Tel.: 0157 – 52741619**Kindergottesdienst**

Derzeit findet kein Kindergottesdienst statt.

Eschenbach**Kirchenchorprobe**jeden Montag, 19.30 Uhr, Gemeindehaus,
Chorleiter: Gerhart Neubauer
Gitti Loss Tel.: 09154-8250**Gospel-Popchor Especial**Jeden Mittwoch, 18:30 Uhr, Gemeindehaus
(außer in den Schulferien),
Chorleiterin: Sonja Durst**Posaunenchor**jeden Dienstag, 20.00 Uhr, Gasthaus Lehr,
Chorleiter: Jörg Tippmann
Reinhard Munker Tel.: 09154-8629**Hirschbach****Krabbelgruppe**

jeden Mittwoch, 09.30 Uhr, im Haus der Begegnung

Gesangsverein „Liederkranz“Jeden Mittwoch, 19:30 Uhr, im Haus der Begegnung,
Chorleiterin: Regina Rösch**Posaunenchor**jeden Donnerstag, 20.00 Uhr, im Haus der Begegnung,
Chorleiterin: Marina Rischan,
Chorobmann: Manfred Bock**Hartmannshof**Bitte entnehmen Sie die aktuellen Termine/Gottesdienste
unserem Kirchenanzeiger in der Zeitung und unserer Home-
page unter: www.kirchengemeinde-hartmannshof.de**Mini-Club**

Jeden Mittwoch, 09:00 Uhr, Gemeindehaus - außer in den Ferien

Kinderchor Happy Heavenly HögenbachtalerJeden Donnerstag, 17:15 Uhr, Gemeindehaus – außer in den
Ferien**Kinder-Sing-Klang-Stunde**

donnerstags (monatlich) um 17:15 Uhr im Gemeindehaus

Gebetskreis

donnerstags (monatlich) um 20:00 Uhr im Gemeindehaus

Hauskreis**mit Pfarrer Harald Hofmann**

montags (14tägig) um 20:00 Uhr

**Anzeigen- und Redaktionsschluss für die
Ausgabe April/Mai 26 ist der 10. März 26.**

**Fruchtaufstriche,
Sirup, Senfe, Essige,
Öle, Soßen, Pesto,
Chutneys, herzhafte
Brotaufstriche, Salze.**

Ideale Geschenke mit individueller Bedruckung.

Sabrina Pickelmann
Kleinviehberg 7 | 91224 Pommelsbrunn
Telefon 09154/ 91 40 99
Hofladen geöffnet jeden Samstag: 10 bis 13 Uhr
www.die-vorratskammer.eu

**die
vorratskammer**
FEINSTES IM GLAS

Anzeigenschluss für
die Ausgabe
April/Mai 26
ist der 10. März 26.

Anzeigenvorlagen bitte per E-Mail an:
anzeigen@puk-print.de

Ansprechpartnerin **Frau Rummer**
unter Telefon: 09151/ 96430-85

Papierprodukte, die Freude machen

#papierundkleinigkeiten



Folge uns auf
Instagram, TikTok
& Pinterest:
@puk_print



Direkt zum
Online-Shop



Drucktradition trifft frische Ideen: Als erfahrene Familien-Druckerei gestalten und drucken wir eigene Papierprodukte – **mit Liebe zum Design und echte Leidenschaft fürs Handwerk.**

Von Karten bis Kalender, von Blöcken bis zu liebevollen Geschenkideen – entdecke die Welt von **Puk - Papier & Kleinigkeiten.**

10% Rabatt

für deine erste Bestellung*

auf www.puk-print.de sichern Code: GPSR10

*Einlösbar bis einschließlich 31.03.2026. Kein Mindestbestellwert. Eine Nutzung pro Kunde. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. Weitere Informationen findest du unter: www.puk-print.de/policies/terms-of-service

Sebald Zement GmbH



WIR SUCHEN DICH!

Ausbildungsplätze für 2026:



Industriemechaniker Betriebstechnik (m/w/d)
Prüftechnologe Keramik (m/w/d)
Verfahrensmechaniker Baustoffe (m/w/d)

Weitere Informationen unter sebald-zement.de/karriere

Sebald Zement GmbH | Hunaser Str. 3 | 91224 Pommelsbrunn